

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

verrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten
Wohn- und Etagenwohnungen
Geschäftslokale — möblirten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Kostenloser

Wohnungs-Nachweis

des F 416

Hausbesitzer-Vereins, E. V.,

Delaspeestrasse 1, im Laden,
Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.

Telephon 2867.

Auskunftsstelle der Vereinigung Wies-
badener Pensionsinhaber.



L. Rettenmayer Wiesbaden

Möbel-Transport-Abtheilung.
Erstes Haus am Platze.

Stadt-Umsätze.

Uebersiedelungen von und
nach auswärts.

Aufbewahrungen für kurze
und längere Zeit im
Wiesbadener Möbelheim.

Verpackungen, Spedition von
Hinterlassenschaften, Aus-
steuerung etc. etc. 935

Man verlange Prospekte mit
Zeugnissen und Referenzen.
Kostenanschläge nach Beschrei-
bung od. Möbelverzeichnis
jederzeit bereitwilligst gratis
ohne Auftrag-Zwang!

Büreau: 21 Rheinstrasse.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Meine beiden Villen Alexanderstr. 15 u. 17,
9 Zimmer von 33 bis 44 qm groß, Central-
heizung, mit Zubehör, nahe d. elektrischen Bahn,
zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst
oder Rüdesheimerstr. 17, B. 1096

Villa Kapellenstr. 41 werden 3.
1. Oktober Winter- u. Sommer-Tagen, jede
5 schöne Zimmer, mit elektr. u. Gas-Beheizung,
oder zusammen zu verm. Vollst. neu her-
gestellt. Großer Garten. Beschäftigung d. d. d.
von 10—12 Uhr. Näh. 2. Etage. 842

Villa Fischerstr. 6

ist von 1. Juli ab wegen Wegzugs des bisherigen
Miethers von Wiesbaden anderweitig zu vermieten.
Eventuell würde auch ein früheres Beziehen der
Wohnung sich ermöglichen lassen. Näheres vor-
läufig im Hause selbst. Die Villa steht auch
zum Verkauf.

Die Villa Heinrichstr. 4, seither Institut
Wolff, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort
der Neuzeit, Centralheizung etc. eingerichtet, ist
auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu
verkaufen. Näh. Elisabethenstr. 27, B. 1311

Mainzerstr.

Villa 12 Zimmer u. sehr großer Garten.
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Zu vermieten

Villa Mainzerstr. 21 mit Garten auf mehrere
Jahre. Einzufl. vom 10—12 Uhr. 8—5 Uhr.
Näh. beim Gärtner Mainzerstr. 19. 1156

Geschäftliche Villa im Rerthol, Lang-
str. 11, mit 10 Zimmern, 4 Mansarden,
Küche, Speisekammer, Badeeinrichtung und allem
Zubehör sofort od. später zu vermieten od. zu
verkaufen. Näh. Marktstr. 9, Tappinstraße. 967

Weinbergstr. 14 hochherst. kleine
Villa zu vermieten oder zu verkaufen,
begehrte am 15. Mai oder später. Näheres
Elisabethstr. 24, 1. Etage. 1091

Die seither vermietete Villa „Wilhelm“ ist
per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten
event. zu verkaufen. Näh. Friedrichstr. 4.
F 158

Geschäftslöke etc.

Zwei Werkstätten m. Feuerz. u. Gießerei
zu verm. Adlerstr. 29.

Adolfstr. 3 ein schöner Laden mit Ladenzim-
mer, sof. zu verm. Näh. das. bei Wwe. Klotz. 1458

Adolfstr. 12. Die von Herrn Rechtsanwalt
Geßert bewohnten Bureaux sind auf Oktober zu
vermieten. Näheres daselbst. 1519

Adolfstr. 31, Ede Oranienstr., ein Laden
mit Boden, f. Friseur geeignet, zu verm. 1439

Laden mit Zimmer, ev. mit Wohnung, zu verm.
Adolfstr. 40.

Arndtstr. 1 ohne helle Sonnenterrasse als
Büreau, ruhige Werkst. oder Lageraum billig
zu vermieten. Näheres daselbst. 1418

Schöner Laden, ca. 85 qm, mit, per sofort oder
später zu verm. b. Berger, Bärenstr. 2, 1089

Bahnhofstr. 16 ein Lageraum oder Werkst.,
ca. 44 qm, zu verm. Carl Koch. 965

Glöden Vertramstr. 3

(demnächst neu errichtet) mit 8 Zimmern,
Wohnung und Lageraum auf 1. Juli zu verm.
Event. Wünsche f. berücksichtigt werden. Näh.
Dohmerstr. 41 (Baubüreau). 1247

Bismarckring 7 Lageraum, 70 qm, a. a.
Werkstätte an ruh. Geschäft zu vermieten.
Näh. Vorderhaus Part. 1100

Bismarckring 21 große helle Werkstätte für
ruhig. Geschäft od. als Lageraum mit daron-
stehender großer Thorschwelle, mit od. ohne Boden,
auf 1. Okt. zu verm. Einzufl. von 10—12
Uhr Sonntags. Näh. Vorderhaus links. 1490

Bleichstr. 24, ein 72 qm, gr. Vorder-
raum als Lager, Werkst. oder dergl. zu verm.
Näh. Bismarckring 21, 1. Etage. 1310

Bismarckring 2, 2. Etage, 11. Laden m. 2 Zim-
mern, u. Zubehör, sowie Werkstätte m. Wasser
u. Abfluss, ganz od. getheilt, auf 1. Okt. zu verm.
N. das. od. b. W. Meier, Adelsheimstr. 10. 1810

Gr. Burastr. 10 Laden mit 2 Zim., pr. Quart.
zu 387 Mk. 50 Pf. verm. zu erst. Uhrgeich. 1588

Dohmerstr. 50 (Ede Ring) ist der große
Glöden mit 8 Zim., sehr pass. f. ein Mode-
u. Auswergeschäft, wegen Hausanbau der j. j.
Jah., auf 1. Juli oder 1. Okt. andern. zu verm.
Dohmerstr. 64, B. links, ein zu f. Geschäft-
betrieb (Werkstätte, Lageraum, Büreau etc.)
geegnet. Sonnenterrasse billig zu vermieten. 1534

Dohmerstr. 82, Neubau, geräumiger Laden,
auch für Büreau geeignet, pr. Okt. zu vermieten.
Näheres daselbst. 1588

Obendogengasse 9 gr. Laden mit Sonnenterrasse
und Zimmer auf gleich zu vermieten. 923

Erbacherstr. 6 schöne Werkst. u. Lagerkeller z. v.
Hauddruckerstr. 8 Laden mit Laden-
zimmer mit o. ohne Wohnung zu verm. 1885

Hauddruckerstr. 4 ist ein Laden mit Laden-
zimmer, mit oder ohne Wohnung, auf 1. Okt.
zu vermieten. Näh. Hauddruckerstr. 11, B. 807

Friedrichstr. 19 große Werkstätte
mit oder ohne gr. Lager-
räume per 1. Oktober zu vermieten. 1531

In unserem Neubau Friedrichstr. 6
ist ein Laden mit Souffol, sowie die herr-
schaftlichen, mit allem Comfort ausgestatteten
Wohnungen im 1. und 3. Obergesch. per
1. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft
erteilt Herr Architekt Boué, Gmisterstr. 2,
sowie die Mitteldutsche Creditbank,
Filiale Wiesbaden, Tannusstr. 1. 1300

Laden

mit Wohnung und Werkstätte, letztere auch als
Magazin verwendbar, ist per 1. Juli 1903 in
meinem Hause zu vermieten. 931

C. Eichelsheim, Friedrichstr. 10.

Große Laden- u.

Lageräume, zu jedem Ge-
schäftsbetrieb geeignet, Friedrichstr. 88, per
sofort zu verm. Näh. daselbst 2. St. r. 1102

Friedrichstr. 47 heller großer Laden sofort
oder später zu vermieten. Näheres nur
Dohmerstr. 21, B. 1249

Gneisenaustr. 8, Neub. Ferd. Hartmann,
sind Werkstätten mit und ohne Wohnung, für
jedes Geschäft geeignet, per 1. Juli oder später
zu verm. Zu erfragen Vorderstr. 5, 1. 1841

Gneisenaustr. 10 (Neubau Karl Stauch)
sind Werkstätten mit oder ohne Wohnung per
1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen
im Neubau oder Frankfurterstr. 21, 2. 1340

Gödenstr. 5 Lageraum oder Werkstätte
und Büreau-Räume zu vermieten. 974

Näh. Bleichstr. 11, Part.

Laden wird gebrochen u. ist mit Wohn. per
1. Aug. zu v. Gneisenaustr. 26. 1230

Gneisenaustr. 40, 11. Glöden m. o. ohne Wohn.
für jedes Geschäft passend, per 1. Juli zu verm.
in bester Geschäftslage, Kirch-
gasse 88, mit oder ohne Entresol
auf gleich oder später zu vermieten. 1275

Waser-Steiler mit Centralheizung zu vermieten
Kirchgasse 88. 977

Kranplatz 3/4 großer Laden mit Laden-
zimmer zu vermieten. 1844

Langgasse 15 ist ein Laden zum 1. Oktober zu
vermieten. Näh. daselbst. 1349

Langgasse 53 Laden m. 2 Zim. vom
1. Juli 1903 bis Oktober 1904 zu vermieten.
Geschw. Oppenheimer.

Al. Langgasse 7

großer schöner
Laden zu verm.
Näh. Langgasse 19. 1476

Zuifensstr. 5 eine Werkstätte, auch z. Unterst.
von Möbeln, zu verm. 1484

Mainzerstr. 60a, 60b, 60c. Die seither
von der Firma L. Rettenmayer benutzten
Geschäftsräume u. Hofräume (Lagerhaus, Keller,
Remise, Stellungen) will dieselbe ab 1904 ver-
mieten, ev. verkaufen, ganz o. getheilt. Wasser
und electr. Licht vorhanden, Gas kann einger.
wie auch sonstigen Wünschen entsprechen werden.
Für alle Zwecke geeignet, Halletheile der electr.
Bahn. Ansehen jederzeit auf Sonntag Nach-
mittag. Melb. bei Hausmeister Bohrmann.
Mainzerstr. 60b. 1158

Marktstr. 5 ist der große Laden (seither
D. Ditt) mit Laden u. Telefonzimmer, Keller etc.
auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 978

Marktstr. 12, 2. r., Raum im Hof als Werkstätte
oder Laden pro 1. Juli zu vermieten.

Der Glöden

Marktstr. 19a. Ede Grabenstr. 6.
mit 4 Schaufenstern, eventuell mit
Wohnung v. 4 Zimmern, ist zu ver-
mieten. Näh. bei Ferd. Herzog.
Langgasse, od. Meh. Elfort, Kaiser-
Friedrich-Ring 25, Part. 1271

Wickergasse 25, Neubau,

Laden, ca. 50 qm, mit hellem Ladenzimmer,
Sonnenterrasse, mit oder ohne Wohnung, ev. auch
getheilt, zum 1. Juli zu vermieten. Näheres
Grabenstr. 24. 807

Nicolaisstr. 17, S. P., Büroräume,
3 Zimmer, zum 1. Okt. zu verm. 1215

Wickergasse 27

schöner Laden mit großen Keller-
räumen, event. auch
getheilt, sofort zu vermieten. Näheres
Grabenstr. 26, 1. 1037

Moritzstr. 7 ist ein schöner Laden mit Laden-
zimmer, event. direkter Kellerverbindung, Gas-
u. electr. Lichtanlagen per sofort zu vermieten.
Näheres daselbst Bureau. 1104

Große Lageräume, resp. als Werk-
stätte, für sich abgeschlossen, Hof
und Thorschwelle, f. jeden Geschäftsbetrieb passend,
per 1. Okt. zu verm. Moritzstr. 12. 1049

Schöner Laden, ev. mit Drei-
zimmer-Wohnung und großen hellen Lager-
räumen, für jeden Geschäftsbetrieb passend, per
1. Okt. preisw. zu verm. Moritzstr. 12. 1049

Moritzstr. 66, 1. Etage, große geräum. Werkstätte
für Schreiner nebst 3-Zimmerwohn. für Oktober
zu vermieten. Näheres Vorderstr. Part. 1053

Cranichstr. 60 ein großer Lageraum auf
1. April zu verm. Näh. Vorderstr. 3. St. 979

Niederstr. 34 Lagerplatz, nach der Straße, mit
einer großen u. zwei kleinen Hallen zum 1. Okt.
zu vermieten. Näh. Part. 925

Römerberg 16 Laden mit Wohnung p. 1. Aug.
od. später zu verm. R. Vorderstr. 81, 1. l. 1449

Schöner Glöden

mit Ladenzimmer, geräum. Keller, event. schöner
4-Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- und
Delicatessen- oder Drogeriegeschäft, Ede des
Rüdesheimer- und Rautenthalerstr. per
gleich oder später zu verm. Näh. das. B. 1265

Salzgasse 36, gegenüber der Trinkhalle, ist ein
Laden mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu
vermieten. Näheres Langgasse 88. 900

Scharnhorststr. 14 Werkst., für jedes Geschäft
passend, z. Okt. zu verm. Näh. No. 20, 1. rechts.

Scharnhorststr. 19 schöner Laden mit oder
ohne Wohnung per sofort oder später billig
zu vermieten. 1431

Schiersteinstr. 1 Laden ohne Wohnung zu
vermieten. Näh. 8. St. links. 1423

Neubau Ede Schiersteiner- und
Erbacherstr. 13 großer Glöden mit
Wohn., für jedes Geschäft passend, per
1. Oktober, ev. früher, zu verm. Näh. daselbst
oder Röderstr. 7, 3. St. 1423

Schulgasse 7, Neubau, Laden m. 2 Schaufenstern,
Zimmer u. Souffol p. 1. Okt., event. mit Woh-
nung von 3 oder 4 Zimmern. Näh. Adlerstr.
7, Laden. 1434

Schuldbacherstr. 12 geräumiges Geschäftslöden
mit Gasheizung. (Seitl. Buchdruckerei), neu her-
gerichtet, für jede Branche sich eign., m. o. ohne
Wohn. sofort zu verm. Näh. das. 1895

Schuldbacherstr. 30, Gartenb., sind größere
helle Räume (75 u. 44 qm), als Baubüreau
oder feineres Confectiongeschäft passend, mit
Rebenräumen zu vermieten. Näh. Goldgasse 8
bei Weyer. 1490

Bäckerei zu vermieten Eifstr. 12, B. 1831

Tannusstr. 31 Laden zu vermieten. 933

Wellerstr. 23 Laden mit oder ohne Wohnung
per 1. Oktober zu vermieten. 1535

Wellerstr. 28 Laden a. 1. Okt.
zu vermieten. 1535

Wellerstr. 30 Werkstätte zu verm.

Wilhelmstr. 10a ein
großer Laden mit Souffol per
sofort od. später
zu vermieten. Näheres 3. St. 984

Mittlere Wilhelmstrasse

Laden mit zwei Schaufenstern.
J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Vorderstr. 16 zwei schöne helle Werkstätten per
sofort zu vermieten. Näh. Wellerstr. 3, 1. bei
Architekt Carl Bornann. 1108

Vorderstr. 17 gr. helle Werkstätte, für jeden
Betrieb pass., sofort zu verm. Näh. 1. r. 985

Vorderstr. 31, B. Werkstätte od. Lager zu verm.

Ede Port- und Gneisenaustr. 27 ist ein
Keller oder Lageraum mit Büreau per sofort
zu verm. Näh. das. oder Ringstr. 5, B. 983

Reichenring 4 ein großer Sonnenterrain als Lager-
raum oder Werkst. zu vermieten. Näheres
daselbst Part. 957

Für Aerzte, Touristen etc. drei
schöne Zimmer u. f. u.
1. St. als Bureau oder Sprechzimmer zu ver-
mieten. Näheres Adelsheimstr. 92, B. 1517

Schiersteinerstraße 15, Ecke der Erbacherstr. (Neubau), Hochpart., ist eine mit allem Comfort der Neuzeit entz. Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf 1. Okt. auf Wunsch auch früher zu vermieten. Näb. dortselbst oder Schwalbacherstraße 55, 2. St. 1421

Schiersteinerstraße 7, Partierre, 6 Zimmer, Balkon, Bad und reichliches Zubeh. auf April 1903 an verm. Näb. dortselbst oder Kirchstraße 38. 1121

Sonnenbergerstr.
Hochpartierre 6 Zimmer 1. Oktober.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Victoriastraße 27
Partierre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda und Zubeh. mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres Lessingstraße 10. 1870

Walluierstraße 9
(Neubau) sind auf 1. April od. früher hochherrschafliche Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Balkone und 2 Kellern zu vermieten. — Im Hause befinden sich Kohlenanfang, kaltes und warmes Wasser, Rauch- und Heizgas und elektr. Lichtanlage. Näb. daselbst. 1122

Walluierstr. 10 (Neubau) herrschafliche Wohnungen auf gleich od. später zu verm. 1123

Wielandstraße 2 (Kaiser-Friedrich-Ring) sind geräumige 6 u. 5-Zimmerwohnungen mit jedem modernen Comfort zu vermieten. Näb. daselbst oder Nicolaistraße 27, 3. 1223

Herrschafliche Wohnung.
In der für zwei Familien eingerichtet und vom Besitzer selbst bewohnten Etage ist eine vollst. neu hergericht. Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Balkone, Garten u. reichl. Zubeh., an ruhige kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Auskunft daselbst Schiersteinerstraße 5. 1107

Wohnungen von 5 Zimmern.
Abegast. 4, Hochp., 5 gr. Zim. mit Zub., gr. Balk., Veranda, p. Okt. zu verm. N. 1 St. 875

Adelheidstr. 22, 1. St., herrschafliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und allem Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Adelheidstraße 22, Part. 909

Adelheidstraße 62, 3. Etage, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, Keller, Kohlenkeller, n. Treppenh., Kohlenanfang, i. 1. Oktober 1903 zu vermieten. Angesehen täglich von 11—1 u. 3—5 Uhr. Näheres daselbst Part. 1235

Adelheidstraße 65 ist die neu herg. Partierre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubeh. mit allem Comfort der Neuzeit, auf 1. Juli zu verm. Näb. daselbst Part. 1488

Adelheidstraße 87, 2. Etage, herrschafliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Kellern, zwei Manuskripten, Badezimmer und sonstiges Zubeh., zum 1. Juli oder später. Näb. daselbst. 884

Adolfallee 49, 3. Etage, freie Anst., 5 gr. Zim., Küche, auch Bad, Speisekammer, Kohlenanfang, sofort zu verm. Ausst. daselbst Part. Fernspr. No. 2548. 1128

Adolfstraße 5, 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Zubeh. sofort zu verm. Näb. Part. 1824

Adolfstraße 22, 2. Et., 5 Z., Küche, Bad und Zubeh. (Preis M. 1200.—) per 1. Okt. zu verm. Näb. Partierre im Bureau. 1481

Adolfstraße 41, nahe d. Luxemburgerstr., eine herrsch. Wohn. im 1. Stock v. 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon u. reichl. Zub., neu renov., zu vermieten. Näb. daselbst 2. St. 1129

Adolfstraße 44, 2. Etage, in ruhigem Hause, 5-Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Auskunft 1. Etage oder Bureau Hinterhaus. 924

An der Ringstraße 9, Hochp., 5 Zimmer, Bad und Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Dogheimstraße 62, P. I. 1418

Arndstraße 1, Bel.-Et., eleg. 5-Zimmer-Wohn., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Laden. 1412

Augustastraße 11
(Villa Augusta-Victoria) Bel.-Etage v. 5 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon, 2 Mansarden, sowie Mitbenutzung von Waschküche, Bügelzimmer, Trockenplatz u. Garten per 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Angesehen von 11—12 Uhr Vormittags oder 3 bis 6 Uhr Nachmittags. 1425

Biebercherstraße 3
1. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh., zu vermieten. Angesehen von 10—1 Uhr tägl. Näb. Schwalbacherstr. 57, Part. 1130

Bismarckring 3 (Häuf.-Zim.-Wohn. mit allem Comfort, der Neuzeit entspr., v. 1. Okt. zu verm. 1879

Bismarckring 21, Bel.-Etage, schöne, der Neuzeit entspr. 5-Zim.-Wohn. mit reichl. Zub. u. schöner Gartenterrasse auf 1. Okt. zu verm. Einzuf. v. 10—12 außer Sonntags. N. Part. links. 1489

Bismarckring 22, 2. St., 5 Zimmer m. allem Zubeh. auf 1. April 1903 zu vermieten. Näb. Bismarckring 24, 1. St. I. 1182

Bismarckring 25, Ecke Reichstr., 1 St., schöne 5-Zimmer-Wohn. sofort oder später zu verm. 1804

Bismarckring 30, Bel.-Et., 5 Z., neu entz., Zubeh. p. 1. Okt. N. Zimmermannstr. 9, 2. r. 1289

Bismarckring 30, 3. St., 5 Zimmer, Balk. u. reichl. Zub. Näb. Part. 899

Bismarckring, Ecke Porststr. 2, Bismarck-Denk., geräumige 5-Zimmerwohnung mit reichlichem Zubeh. auf Oktober zu vermieten. Näb. 2. St. bei Kassebier. 870

Blumenstraße 7, Hochpart., 5 Zimmer, Bad, Veranda, Vorgarten, Küche, Keller, Manusk., Gas an ruhige Mieter zu vermieten. Angul. Montag, Mittwoch, Freitag von 10—2. 1005

Bülowsstr. 2, schöne 5-Zimmer-Wohn., d. Neuzeit entspr., eingerichtet, gesunde, freie Lage, Nähe des Waldes, gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näb. Partierre, Baubureau. 1016

Dambachthal 8, 2, fünf Zimmer, Küche und Zubeh. (sogleich unter der Hand zu vermieten. Näb. Neubera 2, 1. 1529

Dambachthal 14, Gartenb., Partierre, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Warmwasserleitung, Balkon und Zubeh., per 1. Juli oder später zu vermieten. Angesehen 10—1, 3—5. Näheres bei Carl Philipp. Dambachthal 12, 1. 1823

Dogheimstr. 17, 2, 5 Zimmer mit Zubeh. (eleg. herger.) gleich u. später zu verm. 1828

Dogheimstr. 26, Erdgesch., 5 Zimmer, Küche mit Zubeh., großer Balkon mit Garten per 1. Oktober. 1274

Dogheimstr. 32, 1. Etage, schöne 5-Zim.-Wohn. mit großer Veranda sof. od. später zu verm. 886

Neubau Dreizeidenstr. 10
hochgelegene herrschafliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, Balkon, Bad u. Kohlenanfang, elektr. Licht, Gas u. reichlichem Zubeh. auf 1. Oktober oder etwas früher zu vermieten. Näb. daselbst oder Baubureau **Hch. Assmus, Wilhelmsstr. 2, Partierre. 1486**

Emserstraße 4, 1. Etage, 5 Zimmer mit reichl. Zubeh. für gleich zu vermieten.

Emserstraße 44, 2. St., 5 Zimmer, Balkon u. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näb. 1 St. 1403

Emserstraße 47, herrliche, freie Lage, ist die 1. Etage (Partierre), 5 Zim., e. versch. Balkon, Küche, Keller, Manuskripten u. auf 1. Juli c. ev. später, anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst bei Verwalter **Neugebauer. 1406**

Emserstraße 52, Villenbau, ganze Etage mit 5 Zimmern, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas u. alles der Neuzeit entsprechend u. Haltestelle der elektr. Bahn, per 1. Okt. ev. auch früher. Zu erfragen daselbst oder Seerodenstr. 31, P. 1496

Emserstraße 54 fünf Zimmer nebst sämtl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, elektr. Licht, Gas, Bad u. c., per 1. Oktober ev. auch früher. In erf. daselbst oder Seerodenstr. 31, P. 1494

Erbacherstraße 6, Neubau, herrschaflich, eingerichtet, Wohnungen von 5 Zimmern u. allem Zubeh. zu vermieten. Näb. P. r. 1469

Göbenstraße 6, Neub., Gch., schöne 5-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli od. später zu vermieten. Näb. daselbst oder Bismarckring 5, Part. 1017

Goethestr. 11, nächst d. Adolfsallee, herrschafliche Wohnung v. 5 Zimmern, 3 Etage, mit Vor- u. Hintergarten zu verm. Näb. Velage. 1454

Goethestr. 15, 2. St., 5-Zim.-Wohn. u. reichl. Zubeh. auf 1. Juli an ruh. 2. zu verm. Näb. P. 1057

Gellmündstraße 14, nahe der Vertramstraße, sehr schöne 5-Zim.-Wohnung mit Zubeh. auf 1. Okt. billig zu verm. Näb. 1 St. 5. 1471

Herderstraße 1 5 Zimmer nebst Zubeh. zu vermieten. Näb. 1. St. rechts. 1184

Herderstraße 3, 2. St., 5 Zimmer u. Zubeh., der Neuzeit entspr., zu verm. Näb. Part. 1185

Herderstr. 25, 3, sehr schöne preisw. Wohnun., 5 Zimmer, 2 Balk., reichl. Zubeh., per 1. Okt. oder früher zu vermieten. 9/4—8/4.

Herderstr. 31, Weg. h. per 1. Juli Wohn. von 5 Zim. preisw. zu verm. Näb. P. rechts. 1188

Jahnstr. 1, 2. St., 5 Zimmer m. Balkon und Zubeh. zum 1. Oktober zu verm. 1400

Jahnstraße 20, 2. Etage, schöne 5-Zim.-Wohn. nebst Zubeh. Wohnungs halber auf 1. Juli an vermieten. Näb. Partierre. 1827

Kaiser-Friedrich-Ring 14, 2, 5 Zimmer, Balkon u. doppeltes Zubeh. a. 1. April zu vermieten. 1138

Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist die Partierre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 48. 1218

Kaiser-Friedrich-Ring 30, 3. St., eleg. Häuf.-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 1528

Kaiser-Friedrich-Ring 32, 3. Etage, Wohnun., 5 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Part. 1189

Kaiser-Friedrich-Ring 33 ist per 1. Juli 1903 die 3. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern, sowie ein gr. (Kleider-)Korridor, 8 Balk., reichl. Zub., alles der Neuzeit entspr., anderweitig zu verm. Angesehen 11—1 Uhr. Näb. nebenan Walluierstraße 4, P. o. Bismarckring 82, 1. Müller. 1048

Kaiser-Friedrich-Ring 36, 2. Et., eleg. 5-Zim.-Wohnung, reichl. Zubeh. 1. Juli oder 1. Okt. zu vermieten. Näb. Part. 1020

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 42 ist die Bel.-Etage von 5 Zimmern u. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, sofort od. später zu vermieten. Näb. im Hause oder Oranienstraße 17. 1140

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ecke Arnoldstraße, Vor- und Hintergarten, sehr herrschafliche, mit allem Comfort ausgestattete Wohnungen von 5 Zimmern mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näheres daselbst und Walluierstraße 8, Part. bei E. Hess. 1882

Kaiser-Friedrich-Ring 55 elegante Wohnungen von 5 Zimmern u. reichl. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näb. daselbst. 1319

Villa Kapellenstr. 41 Partierre od. Bel.-Etage, 5 Zim., Balkon, Aub., p. 1. Okt. zu v. Verfr. v. 10—12. Näb. 2. St. 843

Karlstraße 37, 3. St., 5 Zim., Zub., Balkon, auf gleich od. später zu verm. Näb. 2. l. 1845

Kirchgasse 11 (sch. erf. 5 Z., Küche, Bad, Speisek., u. a. 1. Okt. Näb. d. J. Wichhoff. 1464

In eleganter Villa, Langstraße 35, unweit Nerothal, unmittelbar am Wald, Etagen-Wohnungen von fünf Zimmern mit geräum. Veranden und großem Garten zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 547 Pw

Luisenstraße 23, 2. St., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Angesehen v. 10—1 Uhr Vorm. 927

Luxemburgplatz 3, P. I., Wohnung von fünf Zimmern u. Zubeh. per 1. Juli zu verm. 1015

Luxemburgstraße 9 Wohnungen v. 5 Zimmern mit reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näb. daselbst. 1142

Moritzstraße 23, 1. St., geräumige 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. beim Eigentümer, 8. St. 1085

Moritzstr. 52 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst reichl. Zubeh. auf 1. Oktober Wohnungs halber zu vermieten. 1476

Moritzstraße 21, 1. Etage rechts, 5 Zimmer, Zubeh., Bad u. Mädchenzimmer, im Abbruch, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst und Kirchstraße 5. 1402

Moritzstr. 66 geräum. schöne 5-Zimmer-Wohn. mit allem Zubeh. (Balk.) auf sogleich oder 1. Okt. zu vermieten. Näb. Part. 1144

Nerothal 43 b ist eine Wohnung v. 5 Zimmern, Bad, u. c. (Part. u. Sout.) auf 1. Oktober zu verm. Angesehen von 11—1 u. von 3—7 Uhr. Näb. daselbst und Adelheidstraße 85, P. 914

Nicolastraße 25 ist eine Partierre-Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich od. 1. Oktober zu vermieten. Angesehen täglich von 11—1 u. 3—5 Uhr. 1445

Nicolastraße 25 ist die 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., sof. od. später zu verm. Näb. Nerothal 13, 1. Angul. täglich von 2—6 Uhr. 1145

Oranienstr. 45 große 5-Zim.-Wohnung, Balkon, Bad, 2 Manusk., 2 Kell. u. c. (2. Stock), p. 1. Okt. ev. früher, zu verm. Preis 1200 M. Einzuf. Dienstage und Freitag. Näb. P. r. 1250

Oranienstraße 48 ist die Bel.-Etage, 5 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. Näb. Part. und Moritzstr. 66 bei Schreiner **Arzbach. 1094**

Rheinstraße 22
sind per 1. Okt. im Mittelbau 1 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubeh., sowie Lagerräume, Bagereller, Stall und Remise zu verm. 1837

Neubau Raunthalerstraße, unmittelbar a. d. verl. Adelheidstr.—Nädesheimerstr., mit Vorgarten, ohne Hinterhaus, 5-Zimmer-Wohnung, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten. Näheres Reichstraße 2, 1, oder Moritzstraße 41 und im Neubau. 1270

Rheinstraße 18, 3, eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später an ruhige Mieter abzugeben. 894

Rheinstr. 38, 2. Stock, ist eine Wohnung v. fünf Zimmern, Küche, Bad und Zubeh. zu vermieten. Näb. daselbst im 3. St. rechts. 838

Rheinstraße 73, Bel.-Et. (Sonnenseite), elegante 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh. sofort zu vermieten. Näb. im Laden. 1090

Nädesheimerstr. 9, verl. Adelheidstr., 5-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. u. allem Comfort der Neuzeit zu vermieten. 1010

Scharnhorststr. 19, Ecke Bülowsstr., schöne 5-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, per 1. Okt. preiswerth zu verm. Näb. Part. 1086

Nädesheimerstr. 13, verl. Adelheidstr., heidstraße, sind per sofort oder 1. Juli, event. früher, hochgelegene 5-Zim.-Wohn., Bel.-Etage, mit Central-Heizung, Vor- u. Hintergarten, zu vermieten. Näb. daselbst Partierre. 1008

Nädesheimerstr. 19, verl. Adelheidstraße, hochherrschaflich ausgestattete 5-Zimmer-Wohnungen, Partierre u. 1. Etage, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, per sofort od. später zu verm. Näb. daselbst od. d. Krauss, Herderstr. 21, P. 1127

Scharnhorststr. 20, Ecke Westendstr., 1. Etage, ist eine 5-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. per 1. Okt. preiswerth zu verm. Näheres im Laden. 1127

Neub. Scheffelfstr. 1, direct am Kaiser-Friedrich-Ring, hochgelegene ausgestattete Wohnungen, 5 Zim., m. Erker u. Balkon, Bad, Küche und reichl. Zub., nebst Vor- u. Hintergarten, per sofort od. später zu verm. Näb. daselbst. 1459

Scheffelfstr. 5, am Kaiser-Friedrich-Ring, herrschafliche 5 u. 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Juli od. 1. Okt. zu verm. Näb. daselbst od. Moritzstr. 33, 2. 1280

Neubau Ecke Schierst. u. Erbacherstr. 13, direct am Kaiser-Friedrich-Ring, hochgelegene ausgestattete Wohn., 5 u. 4 Zim., Erker, Balkon, Bad, kalte und warme Heizungsanlage, elektrische Lichtanlage, Gas-Kocher, alles der Neuzeit entsprechend (ev. 10 Z., 2 Grz., 4 Balk.), per 1. Oktober, ev. früher, zu verm. Näheres daselbst oder Röderstraße 7, 8 St. 1898

Schiersteinerstraße 15, Ecke der Erbacherstr. (Neubau), sind in d. 1., 2. u. 3. Etage mit allem Comfort d. Neuzeit entsprechende Wohnungen von 5 Zimmern mit reichl. Zubeh. a. 1. Okt., auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näb. dortselbst oder Schwalbacherstraße 55, 2. St. 1420

Neubau Schiersteinerstraße 17
hochgelegene ausgestattete 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 3 Balkone, Bad, elektrischem Licht und Kohlenanfang per 1. Juli zu vermieten; sowie Laden oder Bureau. Näb. daselbst oder Arndstraße 5, Part. 1083

Schiersteinerstr. 9, 2. St., 5 Zim. u. P. zu v. 972

Schiersteinerstr. 11, 3. St., 5 Zim. u. 1. Okt. zu v. 972

Schiersteinerstr. 20, 3. St., 5 Zimmer mit Zubeh. auf sofort oder später Wohnungs halber zu vermieten. Näb. Part. 1029

Seerodenstr. 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zim., Bad, Küche, Manusk., u. c., auf 1. Juli od. spät. zu verm. Näb. daselbst Part. 1029

Seerodenstraße 31 schöne herrschafliche Häuf.-Zimmer-Wohnungen, mit allem der Neuzeit entsprechend Zubeh. ausgestattet, zu vermieten. Näb. **Leonh. Peiffer, daselbst Part. 1149**

Stiftstraße 2 Bel.-Etage, 5 Zimmer u. Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst 2. Stock. 1501

Weidenburg
5 Zim. m. reichlichem Zubeh., der Neuzeit entsprechend, per 1. Okt. zu verm. Näb. P. links. 1536

Taunusstraße 49 Wohnung von 5 Zimmern, 2 Manusk., Balkon u. weiter. Zubeh., 3 Er. hoch, ist auf 1. Okt. zu verm. Angesehen 11—1 Uhr. 1148

Victoriastraße 14, 1, herrschafliche Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkone, Bad, zum 1. Juli oder sofort zu vermieten. Angesehen 11—1 u. 3—6 Uhr. 1148

Wallmühlerstr. 25, Haltestelle der Straßenbahn, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, Bad u. c. Wohnungs halber für 1. Okt. d. J. zu v. 1249

Walluierstraße 12, nächst Kaiser-Friedr.-Ring, Wohnungen v. 5 Zimmern, mit reichlichem Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres daselbst und Herderstraße 4, Part. I. 1848

Weilstraße 3 5 Zimmer, Küche und Zubeh. per Juli. Näheres Partierre. 895

Wielandstraße 1, am Kaiser-Friedrich-Ring, gegenüber der Luxemburgerstraße, sind 5- und 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Juli zu verm. Näb. Part. 1233

Wielandstraße 3 (am Kaiser-Friedrich-Ring) schöne herrschafliche 5-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst allem Zubeh. zu vermieten. Näb. daselbst. 1405

Wörthstr. 4, dicht an d. Rheinstr., Haltestelle d. electr. Bahn, Bel.-Etage v. 5 großen Zimmern, Balkon u. reichl. Zubeh. in ruhigem Hause per sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst. 1449

Wörthstraße 5, 1. St., Haltest. der Straßenb., 5 Zimmer, nebst Zubeh. in ruh. Hause auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 1522

Wörthstr. 7, unmittelbar d. Rheinstr., ist eine herrschafliche 5-Zimmer-Wohn., Bel.-Etage, mit Erker u. Zubeh., Haltest. d. e. B., sof. od. spät. zu vermieten. N. daselbst. Angesehen 10—12 u. 3—6. 1830

Ziethen-Ring 2 herrschafliche Häuf.-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkone und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., mit Licht, Koch- und Heizgas und elektr. Licht, auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst Part. links. 1150

Ziethenring 4 herrschafliche 5-Zim.-Wohnungen mit reichlichem Zubeh., Kalt- u. Warmwasser-Anlage, Gas, elektrisches Licht, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Partierre bei Gräff. 840

Eine schöne, der Neuzeit entsprechende, mit allem Comfort eingerichtete 5-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Herderstraße 7, Hochp. 1151

Schöne 5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, im südlichen Stadttheile gelegen, auf sofort oder später zu verm. Näb. Herderstr. 10, 1. 1079

Fünf Zimmer per 1. Juli ev. zu vermieten. Näb. Wörthstraße 11, Part. 1088

Wohnungen von 4 Zimmern.
Adolfsallee 25, 3. Etage, 4 Zimmer u. große Veranda, auf Oktober zu vermieten. Näb. daselbst. 1438

Arndstraße 6, Partierre u. 3. Etage, herrschafliche 4-Zimmer-Wohnungen, groß. Balkon, Bad u. reichl. Zubeh. per 1. Oktober oder sofort zu verm. W. Schramm, daselbst. 1890

Vertramstraße 3, 1. große der Neuzeit entspr. hergerichtete 4-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. auf 1. April oder später zu verm. Näb. daselbst o. Dogheimstr. 41, Baubureau d. Sout. 1185

Vertramstr. 20 Wohnung von 4 Zim., Küche, Bad u. auf 1. Okt. o. fr. a. d. N. 1. St. I. 1280

Bismarckring 11 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkone u. allem Zubeh. zu verm. 1166

Bismarckring 15 vier Zimmer mit reichlichem Zubeh. a. 1. Okt. zu v. Näb. im Laden. 917

Bismarckring 19, 3. Etage, herrschafliche Vier-Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh. wegen Bezug per 1. Oktober zu vermieten. 1805

Bismarckring 27 (Neubau) herrschafliche 4- u. 5-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, nebst reichlichem Zubeh., per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Reichstraße 41, P. r. 1415

Bismarck-Ring 32, 3. Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubeh., per 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres 1. Etage. Müller. 1510

Bismarck-Ring 38 vier Zimmer mit reichlichem Zubeh. p. 1. Okt. zu verm. Näb. 1. St. I. 1097

Wichstraße 29 schöne 4-Zimmer-Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. 1877

Wülowsstraße 11 schöne 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 1884

Dambachthal 6, 2, Wohnungs halber schöne 4-Zim.-Wohn. mit reichl. Zub. für 800 M. an ruh. 2. p. 1. Juli zu verm. Näb. daselbst. 2. Etage. Dogheimstr. 37, 1, Partierre, ev. erste Etage, 4 Zimmer mit Gartenbenutzung an ruh. Familie zu verm. Einzuf. nur 1. St. bis 11 Uhr Vm. 1493

Dogheimstraße 51
prachtige 4- u. 5-Zimmer-Wohnungen, komfortabel eingerichtet, 100 Schritte vom Bismarck-Ring, 2 Minuten von der elektrischen Haltestelle, zu reellen Preisen zu vermieten. 1489

Dreiweidenstraße 3, nahe am Bismarckring, ruh. Lage, sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen mit Erker, Balkon, Bad, Gas, electr. Licht, Kohlenanfang u. sonst. reichl. Zub., auf 1. Oktober, event. früher, zu verm. Näb. daselbst od. Drudenstr. d. b. Muth. 1456

Neubau Dreiweidenstr. 10
hochgelegene 4-Zimmer-Wohnungen mit Erker, Balkon, Bad, elektrischem Licht, Gas u. reichlichem Zubeh. auf 1. Oktober oder etwas früher zu vermieten. Näb. daselbst oder Baubureau **Hch. Assmus, Wilhelmsstr. 2, Part. 1487**

Villa Rahnd, Emserstraße 48, 2. Stock, 4 Zimmer mit Zubeh., an ruhige kleine Familie zum 1. Oktober ev. zu vermieten. 1522

Emserstraße 54 vier Zimmer nebst sämtl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, elektr. Licht, Gas, Bad u. c., per 1. Okt. ev. auch früher. Zu erfragen daselbst oder Seerodenstraße 51, Part. 146

Forbes, M. 1453

1

100

100

3. Ruhige Familie (Mutter und Sohn) suchen per 1. Oktober 3-Zimmer-Wohnung in ankünd. Haus. Off. mit Preisangabe unter **N. 382** an den Tagbl.-Verl.

4. Kleine ruh. Familie sucht 2-3-Zimmerwohn. u. Zubehör im Centrum der Stadt ab 1. Oktbr. Off. u. **N. 379** an den Tagbl.-Verlag.

5. Gesucht f. zwei Berl., 2 B. u. Zubeh. in hand. Hause ab 1. Oktober. Näb. Selmenstraße 11, 1.

6. Ein alt. Ehev. sucht per 1. Okt. eine Wohn. 2 Zim. u. Küche, im südl. Stadtviertel. Off. nebst Preis unter **N. 365** an den Tagbl.-Verlag.

7. Ruh. Fam., 2 St., sucht 1. Oktober 2-3 Zim. und Küche im Preise von 300-350 Mk. Offerten unter **N. 363** an den Tagbl.-Verlag.

Alleinst. Witwe sucht a. 1. Oktober 2 Zimmer mit Küche, Süd- oder Westviertel beborzagt. Offerten nebst Preis unter **11. 312** an den Tagbl.-Verlag.

Kindern. Ehepaar sucht zum 1. Oktober eine 2-Zimmer-Wohnung nebst klein. Stall (für Pönn). Offerten unter **11. 317** an den Tagbl.-Verlag.

G. dess. Kindern. Ehep. 1. 3. 1. Juli, ev. später,

1-2 St. m. B. u. 3. i. Stuhl. Off. m. Preisang.
unter Chiffre C. K. 100 hauptsohl.
Oben. m. e. St. i. g. Zim. u. Küche, übern. u.
Gussard. Off. u. P. 341 a. d. Tagbl.-Verlag.
Für die Dauer der Ferien suche
im Rheingau
gut möblierte Wohnung von etwa 4 Zimmern.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Chepaar
sucht Anfang Juli bis erste Woche August
Zimmer, ev. mit Schlafcabinet, Garten-
wohnung bevorzugt, nur Nähe der Bade-
hotels. Preis mit Beschreibung der Lage an
Rudolf Mosse, Berlin S. 11, Prinzen-

Straße 41, unter E. 62. 1945 erbieten. F 141
 Zum 1. Juli ein oder zwei möbl. Zimmer
 mit zwei Betten gesucht. Mitbewerung der Küche
 erwünscht. Offerten nebst Angabe des Preises u.
 E. 521 an den Taalb.-Verlag.
 Schlafs. m. einf. gut. Verf. gel. mon. 61 bis
 58 Mk. Off. unt. J. 521 an den Taalb.-Verl.
 Für Monat Juli auch möbl. Zim. m. 2 Bett.

Kl. Herrsch.-Haus od. Villa
zum Herbst zu mietben gesucht. Nur genaue An-
gebote mit Mietbypreis, Lage und Größe an den
Taabl.-Besizer in N. 3865 werden berücksichtigt.

auch 2. obd. Stod. Nähe der **Wilhelms-Deil-**
aufst gesucht. **Otto Engel**, Adolfr. 8.
1-2 unmobilitrte oder mobilitrte
Zimmer, Nähe **Webergasse**, auf
1/4 Jahr der sofort gesucht. Offerten mit Preis
Webergasse 20.
Anst. Mädchen sucht eine 1. heizbare **Manlarde**
gegen etwas **Danarbeit**. **Börthür. 10, Bart.**
Große **Manlarde** für Möbel von 5 Zimmern
gesucht **Verchistrage 7, 8.**
Wescht von älterer alleinstehender Dame leeres
Zimmer mit Pension p. 1. Oktober. Off. nebst
Preisangabe u. **A. 4. 21** postl. **Berliner Hof**
kleines **Badelokal** mit 2 Zimmern
für **Special-Gescht** in bester Lage p. m. ge-
fest. Offerten m. Preisangabe unter **A. 233**
an den **Tagbl.-Verlag** erdten.

Erdgeschöß,
3 Zimmer und Nebenraum
als Contor, sowie 1 Lager-
raum zu ebener Erde, circa
50 qm groß, per 1. October
gesucht. Off. mit Preisangabe

3 Zimmer und Nebenraum
als Contor, sowie 1 Lager-
raum zu ebener Erde, circa
50 qm groß, per 1. Oktober
gesucht. Off. mit Preisangabe

Bäckerei
zu mietben gesucht. Offerten mit Preis unter
N. 360 sind im Taubl. Verlag niederzulegen.

zu mietben gesucht. Offerten mit Preis unter
N^o. 380 sind im Taabl.-Verlag niederzulegen.

Zweistöckiges massives Gebäude, ca. 19 x 8 m
zu allen gewerblichen Zwecken geeignet, mit
großem eingefriedigtem Grundstück, ganz na-
he der Stadt, an Haltestelle der Straßenbahn
gelegene, zu verpachten. Wasser vorhanden. Offerte
sub Z. 291 an den Lsgb.-Verlag.

Für e. f. Mädchen, w. v. Herbst an
 Conservatorium des. w., wird i. e. geb. Familie n.
 erwachsenen Töchtern, wo f. i. engl. u. fran.
 Conversation ausgebildet, Pension bei engl.
 Familienanstellung gesucht. Gef. Offerten n. Preis-
 angabe v. **Nr. 371** an den Tagb.-Verlag.

Zimmer 2 klein, mit guter Verpfleg. u. umwerth. Bedien., Nähe Kurpark oder Bahn, leicht erreichbar, Sonnenleite, Dachpart. oder 1 Trepph. Gasselongue, Schreibstisch, guter Ofen. Garten u. Ballon erim. Preis Tag ca. 4 M. Genaue Angebote unter **A. Z. 400** postlao. Berl. Hof.

„Villa Oranienpark“
Emsierstrasse 13 u. 15, 116
Familien-Pension 1. Ranges
Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
Vorzügliche Küche, Aufmerksame Pflege.

f. schöne möblirte Zimmer mit und ohne Pension
mäßigen Preise zu vermieten.

Adelheidsstr. 54 Werkstätte zu verm. Näb. das
Adelheidsstraße 54 ar. Flaschenbierkeller zu ver-
Bismarckring 27, Neubau, schöner Weinkeller
ca. 220 qm, mit 3 Eingängen, Gas- u. elektr.
Licht, ganz unten im Hause gelegen, per sofort o-
später zu verm. Näb. Bleichstr. 41, P. r. 1416
Gröbnerstraße 6 schöner Weinkeller zu verm.

Herderstraße 35
großer Keller, ev. mit Wohnung, Lager und
Büreau zu vermieten. Näb. 126
Kellstraße 17, dicht b. d. Rheinstr., großer Wein-
keller zu verm. Näb. Schmidt, Zahntr. 1. 1206
Sörnerstraße 5 Flaschenbierkeller, Werkstätte und
Lagerraum per sofort zu verm. R. P. 1. 1205

Moritzstr. 2,
Ecke Rheinstraße.
Weinkeller

Weinkeller

Neugasse 2 Kelleren 1, 150 Stg.
Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer
Feinhandlung, mit Comptoir und Backraum
sodort ab. Später zu vermieten. Näh. 2. Et. r.
bei **Rosenthal**. 117

zu verm. Nabh. Schmidt, Joannstraße 1, 1.
Weinfeller, unterm Haus
 mit gr. Bad- bezw.
 Lagerräumen zu
 ver. sof. zu verm. Schliersteinerstraße 22, W.
Sonnenbergerstr. 21 herrsch. St. f. 8
 8 Werde ab vermieten.

Weinfeiler an vermittelten Willelmstr. 54. 184
 Dorfstraße 16 70 Wtr. Lagerkeller für Flaschen
 hier, Obst oder dergl. sofort an verm. Nähere
 Plüchtern 3. 1. d. Architekt C. Dormann. 118

bier, Obst oder dergl. sofort an verm. Nähere
Müchternloh 3. 1 b. Architekt C. Dormann. 118

Kle., möblierte Zimmer in freier Lage
6 Min. vom Kochbrunnen, Heidebergstraße 20.
Eleg. möbl. Sal. u. Schlafz., sowie ein-
Zimmer zu vermieten Littenstraße 24, 1. Etage.

Gartenzimmer,
elegant möblirt, frei. Pension von Mk. 4.— ab.
Mörsstraße 21.

Müllerstr. 2, 1. Etage, gut
möbl. Zim. frei

Müllerstr. 9, 1, schön
möbl. Zim. f. Wochen u. Monate, evtl. Pension.
Kuhle 7. Lage, größte Sauberkeit.

Offiz. od. 1—2 f. Herren
2. 2—4 eleg. leere Zimmer — Badezimmer —, auch
möbl., mit guter Bedienung. Rheinstr. 62 2. Et., erb.

Saalgasse 1, 2 L., schön möbl. Zimmer mit
1—2 Betten mit oder ohne Pension zu vermieten.

Stiftstraße 2, 1, schön möbl. Wohn- und
Schlafzimmer u. ein. Zimmer zu vermieten.

Stiftstraße 4, Kochpart., eleg. möbl.
großes Badezimmer mit 1 oder 2 Betten frei; mit und ohne Pension.

Stiftstraße 5, 6. u., sind schön möbl. Zim.
mit oder ohne Pension preiswürdig zu verm.

Elegant möbl. 1. Etage von
4—6 Zimmern, Küche,
Badezim., aller Comf.; das. a. einzl. möbl.
Zim. sof. zu verm. Taunusstr. 51/53, 1 r.

Billa Waldrube,
Wilhelminenstraße 56,
Kochhof an der Baustelle.

Elegant möblierte Zimmer mit u. ohne Pension.
Herrliche Lage. Direkt am Walde. Hübscher
Garten. Vorgärtliche Küche. Große Breite.

Wilhelmstraße 2,
Ecke Rheinstr., eleg. möbl. Zim. u. Wohn. sof. a. v.

M. Wilhelmstr. 5, 2., zwischen Bismarck-
denkmal u. Rheinstr., schön möbl. Zim. mit und
ohne Pension, Gartenbenutzung.

Im Dambachthalviertel
ist in freigelegener Villa ein großes, elegant ein-
gerichtetes möbl. Zimmer sehr preiswürdig zu verm.
Off. u. A. B. Z. 100 postl. Schützenhofstr. erb.

In feiner ruhiger Familie finden alleinstehende
Damen dauernd oder vorübergehend angenehmes
Heim und Anstalt unter sehr mäßigen Be-
dingungen. Offerten unter D. 363 an den
Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Arnold's
Handels-Schule,
41, 1. Karlstraße 41, 1,

lehrt unter weitgehendster Garantie die
gesamte Handelswissenschaft:

Buchführung, einfache, dopp. ital.
und dopp. amerit.,
sowie nach eigenem System combinirt.

Kfm. Correspondenz für alle
Hälle.
Deutsch, Französisch, Englisch und
Italienisch.

Kfm. Rechnen, bel. retrog.
progress. kaufm.
Conto-Corrent-
Rechnen.

Schönschreiben, deutsche lateinische
Schrift, Kops- und Rund-
schrift.

Handelsjuristisches Fach,
Wechselkunde, Verträge, Wahn- und
Klagfachen.

Unterrichtsstunden in jeder Zeit
beginnend.

Einz., Kurs- und Privat-Unterricht.
Zur Erlangung von Stellungen behülflich.

Seit 25 Jahren unter großer Anerkennung
als erster Buchh., Bücherei, gerichtlicher
Liquidator, Bücher-Revisor und Neu-
Organisator praktisch in den schwierigsten
Fällen thätig gewesen.

Arbeits- u. Nachhilfsstunden werd. Kind. bis
s. 12. J. bill. ertb. An erf. im Tagbl.-Verl. Yz

Französisch.
Englisch.
Italienisch.
Russisch u. Spanisch.
Deutsch für Ausländer.

Nationale Lehrkräfte.
Unterricht einzeln und in kleinen Klassen.
Auf Wunsch auch im Hause der Schüler.
Separatkurse für Damen.

The Berlitz School,
Rheinstrasse 18.

Staatl. gepr. Lehrerin, v. Musl. zurück, wünscht
frg. Convent. mit Dame, Französin bevorzugt, gegen
Austausch v. Engl. Deutsch u. Offerten unter
W. 381 an den Tagbl.-Verlag.

Rh.-Westf.
Handels-Lehranstalt,
Dr. E. Schreiber,
(an der
Rheinstraße 103, 1. Et. Ringkirche).

Prima
Referenzen.
Frequenz 1902/03:
260
Schülerinnen und
Schüler.

Gründl. Unterricht in:
Buchführung, einf., dopp. u. amerit.
Wechselkunde und Wechselkunde.
Handelskorrespondenz, deutsch, franz.,
engl. u. ital.

Kaufm. Rechnen, Kontoforentlehre.
Kontorarbeiten, Stenogr. (Gabels-
berger).

Maschinenschreiben u. Schönschreiben.
Der Unterricht wird direkt praktisch für
die Praxis erteilt und werden die Lernenden
nach der ersten Stunde an, an selbstständiges
Arbeiten gewöhnt.

Perfekte Ausbildung garantiert.
Nach Schluß der Kurse schriftliche und
mündliche Prüfungen, sowie Zeugnis-
ausstellung. Auf Wunsch Privat-Unterricht
und Vermittlung von Stellen.

Die Kontoristinnen- und
Buchhalterinnen-Kurse für
Damen (als sicherster, heutiger
Lebens- und Erwerbsberuf)
stehen unter persönl. Leitung
von Frau E. Schreiber,
langjähr. Handelslehrerin. —
Interessenten wollen sich früh-
zeitig melden.

Tägl. Beginn neuer Schreib-Kurse.
Schreibersolg.

Wimmelsch
bei der
*neue Schreib-
Kurse*
beginnt

Das Original obiger Schrift, sowie
andere Schreibproben von hiesig. Schülern
liegen in meinem Bureau Interessenten zur
Einsicht offen.
Die Direktion.

Engl., Franz., ardt., w. Fr., d. ev. Lehrerin,
w. L. i. Musl. unter. Schwalbacherstr. 51, 2.

Leçons de franç. Mlle. Mercier,
Taunusstr. 43, 2.

Monsieur demande leçons
conversation française
par dame française.
Off. O. 381 Exp. d. journal.

Leçons Français et Anglais.
Franz. u. engl. Conversation.
Mademois. Kola (v. Paris), Rheinbahrstr. 2, II.

Signora, maistratpatentata, dà lezioni.
Kleine Wilhelmstrasse 6, III.

Mal- und Modellir-Atelier,
Friedrichstrasse 30.

Zeichnen, Malen, Modelliren.
Eintritt jeder Zeit.
H. Bouffier,
Kunstmalers und akad. Zeichenlehrer.

Gesangs-Unterricht nach bewährter Methode
erteilt
Jenny Kirschner, Bismarckring 15, 2 r.
Preis Mk. 1.50. Feste Referenzen.

Unterricht
in allen praktischen und kunstgewerbli.
Handarbeiten erteilt!
Anna Böppler,
Handarbeitschule, Bismarckring 19.

Kunstgewerbli. Arbeiten werden auf
Bestellung fertig geliefert, Aufzeichnungen
jeder Art pünktlich besorgt.

Verständliches
Ja. Frau, die läng. Zeit v. Kasse-Filiale
selbst. gef. h. w. Fil. abh. Br. zu überm. Off. an
C. G. Frankfurt a. M., Friedberger Landstr. 196.

Dame sucht Theilhaberin für Pension
mit 3000 Mk. bei hohem Verdienst. Gef. Off.
unter F. 382 an den Tagbl.-Verlag.

Discrete Wissen und Vermittlungen aller
Art werden fr. reell besorgt. Offert. u. V. 380
an den Tagbl.-Verlag.

50 Mk. zu leih. ger. Rückzahl. u. Uebereinf.
Offerten unter V. 382 an den Tagbl.-Verlag.

Beim bis fünfzehn Mk. pro Tag
sind spielend leicht durch den
Vertrieb eines patentierten Artikels zu verdienen.
Offerten unter V. 381 an den Tagbl.-Verlag.

Geld-Darlehen!
Persönlichkeitskredit gegen Schuldscheine zu 5, 6 %,
Hypothekendarlehen zu 4 % bekommen Personen
jeden Standes.

Kleine Naturrückzahlung.
Prompt und discret durch
Ferdinand v. Gallab.
Älteste concess. Firma, Budapest VII,
Krenaustr. 14. Retourmarke erbeten.

Wer braucht Geld??
Auf Schuldscheine, Wechsel, Möbel, Cautions,
Hypothek, der schreibe sofort an
H. Schünemann, Rindchen No. 86.
Architekt und zur Bedienung und Auszahlung
eines sehr rentablen Bauplatzes einen

Capitalisten
mit ca. 60,000 Mk. Baarmittel. Offerten unter
Z. 380 an den Tagbl.-Verlag.

Welche edelb. Persönlichkeit leidet einem
strebf. versch. j. Mann 1000 Mk.
gegen Sicherheit u. a. Jinsen zur Gründung ein.
Erst. Off. u. A. 379 an den Tagbl.-Verl.

Wer bietet Jemand in bedrängter Lage
Darlehen von 65 Mk. Off. erb.
A. 384 postl. Mainz.

Best. Persönlichkeit, w. im Betr. 1. 40—50 Mk.
an leih. Off. unt. A. 381 an den Tagbl.-Verl.

Weiterer geb. Herr sucht
deutl. Dame, um mit ihr
Wohnung u. Wirtschaft gemeinsam zu
führen und zu theilen. Offerten unter
D. 382 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wirtswitwe, in der Krankenpflege er-
fahren, möchte gern als Vorsteherin an ein. Hospiz
od. Sanatorium geg. freie Wohnung u. Verköst. f.
sich und ihre drei Kinder angestellt sein. Br. Ref.
Offerten unter C. 381 an den Tagbl.-Verlag.

eine Dame, welche gut Porträt zeichnet
und retouchiert, wünscht Beschäftigung für ein
phot. Geschäft. An erf. im Tagbl.-Verlag. Yy

Junger Kaufmann sucht einj. Beschäftig.
für 1—2 Stunden des Abends. Offerten unter
T. 382 an den Tagbl.-Verlag.

Schreibmaschinen-Arbeiten
werden billig, prompt und sorgfältig erledigt.
Erdanplas 6, D. 1 l.

Für Bauunternehmer u. Schreiner!
Übernehme ganze Bauten zum Aufschlagen u.
der Schreinerarbeiten billig u. gewissenhaft. Näb.
im Tagbl.-Verlag.

Umzüge in der Stadt und über Land
bevorz. unter Garantie
Ph. Rinn, Heinenstraße 10, Part.

Wagen- und Karren-Reparatur gesucht
Gründerstr. 25 u. 21. **Peter Lerch.**

Slavierstimmen.
Tabelle Ausführung. Bestellungen Hellmunde-
straße 82, 1. Schultze, Hofmüller.

Nähen werden gut gemacht Heron., 23, 8.
Im empfehle mich im Brunnens-Bau und
Reinigen. Treibe mein Geschäft schon 15 Jahre.
Christian Schauf, Rastadt, Rastadt.

Decoration-
Tapezier- und Polster-Arbeiten werden solid, eleg.
und preiswert ausgeführt bei **H. Schunka.**
Steingasse 55, Ecke Röderstraße.

Fr. Benerbach,
Gerrenschneider,
Rindgasse 58, empfiehlt sich für Reparatur,
Umänderung und Reparatur.

Pariser Damen-Schneider,
auch Herren-Schneider,
empfehlen sich den geehrten Damen zur An-
fertigung von Costümen, Jaquetts, Mänteln
Polz, Pelermien, Umänderung nach neuester
Fantasie-Mode, Reinigen, Bügeln, Alles bei
reeller und billiger Bedienung.

S. Kannarik,
Hauergasse 15, 3.
Kleider werden d. c. u. preiswert angefertigt
Zimmermannstraße 9, P. 1.

Damen-Kleider werden ausgebeßert Schul-
hera 15, P. 1.

Tüchtige Schneiderin sucht Kunden für u.
außer dem Hause. Näb. Hellmundestraße 15, 8. 2.

Schneiderin empf. sich zum Anf. von best.
Mänteln, sowie Anaben- u. Toghemerstr. 30, 1.

Tüchtige Schneiderin wünscht noch einige
Kunden in und außer dem Hause anzunehmen.
Näheres im Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Schneiderin sucht Kunden in u.
außer dem Hause. Näb. Heidestraße 8, links.

Costüme u. 8 Mk. an werden schon u. preisw.
angefertigt, Kleider, Handschuhe, Änderungen bill.
Oranienstr. 22, Stb. links, 1. Et. l. bei **Martin.**
Bitte genau auf Stb. links und Namen zu achten.

Perfekte Weißzeugnäherin empf.
sich im Anfertigen v. Herren-, Damen- u. Kinder-
wäsche, sowie alle Reparaturen unter billiger Be-
rechnung. Näb. Röderstraße 1, Part. links.

Eine Frau, welche Wäsche und Kleider
ausbeßert, sowie Neues näht, auch für Hotel, sucht
Kundschaft. Näb. Oranienstraße 8, 8. Et. r.

Perfekte Stickerin
wünscht noch einige Privatkunden in und außer
dem Hause pro Tag 2 Mk. 50. Dieselbe arbeitet
sehr schnell und liefert nur propre schöne Arbeiten.
Hübsche Auswahl in Monogrammen von den
einfachsten bis zu den feinsten. Näb. Hermann-
straße 9, 1. Et. rechts. Best. per Postkarte.

Strümpfe
werden angefertigt, sowie neu gestrickt von
Fr. Franz, Adlerstraße 65, 3. Et.

Wettfedern werden durch Dampfapparat ge-
reinigt bei **Frau Klein, Albrechtstraße 30.**
Vert. Bügl. f. Privat. Doggenstr. 11, D. 4.

Büglerin sucht Privatkundschaft.
Offerten u. B. 383
an den Tagbl.-Verlag.

Wäsche a. Wa. w. anagen. Weidenstr. 19, 2 L.
Wäsche a. H. w. anagen. Weidenstr. 85, 2. 2 r.
Eine perfekte Büglerin sucht Privatkunden in
und außer dem Hause. Hellmundestraße 16, D. 2.

Gardinen-Evannerei
Noll-Hussong, Albrechtstraße 40.
Eine Frau würde die Wäsche eines Hotels,
Pensions- oder anderen Herrschaftshauses über-
nehmen. Näheres Plattenstraße 76, 2 l.

Verrennwäsche wird ang. Weidenstr. 1, 2 r.
Wäsche zum Waschen und Bügeln wird ang.
n. ausm. An erf. Weidenstr. 5, W. d. b. Bouillon.

W. a. W. u. H. w. a. a. u. v. b. Weidenstr. 88, 2.
Wäsche, erf. Frau wünscht noch Kunden
b. Herrschaft. Weidenstr. 6, W. b. Krug.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen.
(für Hotels, Pens. u. Herrsch. prompt u. billige
Bedien.) bei **Fr. Krüger, Weidenstr. 18, D. 2 L.**

Wäsche a. Waschen u. Bügeln w. angenommen.
W. Merkel, Bierstadt, Sandbachstraße 8.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angeno-
mmen Mörsstraße 28, Stb. 3 St.

Wäsche a. W. u. H. w. ang. Rindg. 87, 8.
Kleider u. noch e. Damen an. Herberstr. 36.

Krisenfe nimmt noch Damen an. Näb.
Weidenstr. 22, Vorderh. 1.

Krisenfe f. n. R. Weidenstr. 3, Weiden.
Tücht. Weid. f. n. Kund. Weidenstr. 28, 8 r.

Damenrisen wird gründl. gelebt. **Peter**
Webauf, Damentreier, 50 Webergasse 50, 2.

Masseurin,
Kritisch geprüft, aus Berlin, vornehmste Masse
und Manicure. Sprechstunden 9—7. On paris
francals. Frau Felicité, Neuberg 14, 5 Min.
vom Kochbrunnen.

Manicure.
Hand- und Nagelpflege. An sprechen von
10—12 und 3—5. Abeggstraße 10, Part., früher
Rheinstraße 24.

Tüchtige geb. Wochen-
und Krankenpflegerin vom 1. Juli ab frei.
Mäßiges Honorar. Weidenstr. 7, D. 1.

Damen erhalten dis-
creten Rath u.
Hülfe in allen Frauenleiden. Offerten unter
W. 360 an den Tagbl.-Verlag.

Ein 4-monatliches Mädchen für Eigen abzu-
geben an kinderliche Eheleute. Angabe erwünscht
unter welcher Bedingung. Offerten u. T. 377
an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kind, wenn auch discr. Geburt, wird
in liebevoller Pflege von alleinst. Dame, ev. gegen
Berg. oder einmalige Abfindung, angenommen.
Offerten u. W. 379 an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein Kind discr. Geb. wird von
jebr. ann. Deuten in liebevoller Pflege oder gegen ein-
malige Abfindung angenommen. Offerten unter
J. 379 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gesunde Frau sucht ein Kind
mitzuziehen. Walramstraße 33, 3.

Phrenologin Scerobenstraße 9,
2. Stb., 2 l.

Nur bis 30. Juni hier!
Phrenologin Frau Blessing
beurteilt Charakter, Fähigkeit und
Schicksal aus Form und Linien der
Hand u. d. Kopfes.

Kirchhofsgasse 5, 1.

Junge
Künstlerin,
hochtalentiert, mit seltenen Eigenschaften
soll zu ihrer letzten Ausbildung nach Berlin oder
Dresden kommen, jedoch dazu fehlen ihr materielle
Mittel. Aus diesem Grunde wünscht sie mit
einer vermögenden, dortigen Persönlichkeit in
nichtausnahmsweise Correspondenz zu treten. Briefe
Gräfin von R. v. Abt. Prof. Friedrich,
Wien, Körntnerstr. 18, Hv. F196

Fremder sucht idealen Anstalt
Offerten unt. „Lohengrin“
banypostlagernd Wiesbaden.

„Wer reiche Heirat“ wünscht,
sich vertr. an Reform, F. Gombert,
Berlin N. 14. Sof. erh. Sie 600 reiche Part.
u. Bild z. Ausw. (Bept. 1500/6) F140

Suche i. m. Nichte,
21 J. alt, hübsch, schlank, schw. Haar u. Augen,
frisch. Teint, f. gebild. u. doch f. häusl. ergöt.
Vermög. 36,000 Mk., e. kath. Gatt.

v. Raffl. Neuf. u. f. gut. Ruf. Alt. 28—30, hdb.
Beamt., gebild. Landw. o. Herrin in gesch. Verhät-
niss. in schön. Gegenb. bevorzugt. Vermittl. u.
Annonces zweif. Discret. zugef. Anbietet. u.
u. W. U. 953 an (Kopt. 2878) F140

Rudolf Mosse, Stb.

Off. N. 100. Langenburgerstr. 11, Waben-
Reform-Bureau.
Sofort Heirat

wünscht jg. Glam., 33 J. a., evgl., mit brav.
Dienstm. eventl. häuslichen erz. Fril. Bedingung
ech. Charakter, gef. Sinn. Vermög. nicht Be-
dingung. Intr. wollen ihre Photogr., Darlebens
der gem. Verhältnisse einsehen. Discretion Ehren-
sache, auch Angebote von Eltern u. Vormund ang.

Bermögender Herr,
Anfang 30, von mittlerer Figur, hier fremd, sucht
angenehme, besseren Verkehre zwecks späterer
Heirat. Genane Offerten möglichst mit Photo-
graphie unter J. 382 an den Tagbl.-Verl. er.

Empfehle tüchtige Kleidermädchen, die Kochen, bessere und einfache Haus- und Bandmädchen mit zwei und jährigen Mitteln.

Frau Müller, Stellenvermittler, Seidenstraße 4, Souterrainladen. Tüchtige Kleidermädchen, in der feinen u. bürgerl. Küche u. in allen Zweigen des Haushalts durch- aus erfahren, sucht bald Stelle zur selbstständigen Führung eines feinen Haushalts. Offerten unter F. 342 an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Kleidermädchen sucht Stellung in kl. Haushalt. Adressat: 67. 3. Etage. Nachm.

Tüchtiges Mädchen vom Lande, das in Haus- und Küchenarbeit erfahren ist, sucht sofort Stellung. Adressat: 18. 3. von 10-1.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in einem kleinen besseren Haushalt. Adressat: 6. D. 1 r.

Junges Mädchen sucht Stelle in kl. Haushalt. Adressat: 33. Mittelb. 1. St. links.

Besseres Mädchen sucht Stellung als Zimmermädchen, gina auch als Kindermädchen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Adressat: im Tagbl.-Verlag. M.

Zwei tüchtige Hausmädchen suchen wegen Abreise der Herrschaft Stell. im Herrschaftshaus. Adressat: Paulinenstraße 6.

Ein anst. 18-jähriges Mädchen, welches 2 1/2 Jahr in einer Stellung war, sucht bis zum 1. August in gut. Hause Stellung als best. Stubenmädchen oder zu einem Kinde. Adressat: Rheinstraße 40, 2.

Mädchen sucht Haushilfsstelle. Adressat: Friedrichstraße 28.

Empfehle tüchtige Kleidermädchen, die Kochen, sowie alle Hausarbeiten verricht. mit guten Zeugnissen, und versch. Hausmädchen für Herrschaftsh. zum 1. Juli.

Frau Glise Gerich, Stellenvermittler, Schulgasse 2. Tücht. Mädchen mit langjähr. Zeugn. i. Stell. Adressat: durch Frau Baumann, Stellenvermittler, Paulinenstraße 8, 1. Et.

Älteres Mädchen sucht St. zu einzelner Dame oder in kl. Haushalt. Adressat: 33. 2. r. Best. Mädchen mit gut. Zeugn. i. St. als Hausm. o. zu Kindern. Adressat: Hermannstraße 4, Etb. 1. 1.

Kleidermädchen sucht in besserem Haushalt sofort Stelle. Adressat: Kl. Webergasse 9, 3. r. Adressat: 1. St. am l. allein. Adressat: 21. 1. r.

3. anst. Mädchen von ausw. w. gut nähen u. bledn. i. i. Stelle als Hausm. Adressat: 33. 3. r. Adressat: 1. St. a. l. i. d. od. B. Adressat: 37. 2. r.

Empf. Wasch- und Putzfrau sucht Beschäftigung. Adressat: 19. 2. Etage links.

Frau sucht Wasch- und Putz-Weib, geht auch zum Spülen in Hotel. Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Tücht. Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Frau sucht Wasch- u. Putz-Weib Adressat: 16. 3. r. Adressat: 16. 3. r.

Tüchtige Platzvertreter

für einen concurrenzlosen technischen Artikel werden gegen

hohe Provision sofort gesucht. Diejenigen, welche Erfolge auf- weisen können, werden bevorzugt. Offerten mit Referenzen unter F. 323 an

G. L. Daube & Co., Frankfurt a/M.

Tüchtiger Verkäufer für Colonialwarengeschäft gesucht. Offerten unter

H. 382 an den Tagbl.-Verlag.

Zum Einfassern von Geldern sowie zur Ausbesserung v. Geschäftsbüchern, ab- schlüssen wird per sofort ein tüchtiger zuverlässiger Mann gesucht. Handwerker bevorzugt. Kleine Caution erforderlich. Angebote unter

S. 381 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Schlosser gesucht Platterstraße 10.

1 Küchenmeister, 250 Mk. monatl., Saisonstelle, 1 Koch nach Schwalbach, 150 Mk. Gehalt, 1 Schiffkoch, 150 Mk. u. 30 Mk. Stiergeh., 1 Koch nach Rüdesheim, 130 Mk. Gehalt, 1 Koch nach Kreuznach, 140 Mk. Gehalt, 1 Koch für Bißbaden, 120 Mk. Jahresstellung, 1 Kinde nach Kreuznach, 80 Mk. Gehalt, 1 Koch für feinst. Herrschaftshaus, 150 Mk. Geh., 1 Diener für Herrschaftshaus.

1 unverh. Kasperpuger, 30 Mk. Geh., 1. 7. 03, sucht Genfververein u. Gastwirtsverband

N. u. Rh., Weberg. 3. Teleph. 219.

Tüchtige Bauschreiner (Bankarbeiter) gesucht. **Fritz Funn, Dohheimerstraße 26.** Ein solider nächster

Ristenfchreiner findet sofort dauernde Arbeit bei

Vater & Co., Macaronifabrik, am Bahnhof Viebrich-Wiesbad.

Tüchtiger Bauschreiner (An- schläger) zu sofort gesucht

Stichstraße 41, Hof r.

Ein Glasergeselle gesucht Blücherstraße 8.

Wiedergelieferter gesucht Blücherstraße 8.

Ziegelstein-Maurer gegen hohen Lohn für sofort gesucht. Bau- ges. Adressat: L. Schneider, Adel-Veranstalt (Weil).

Tüchtige Plattenleger für sofort gesucht. **Otto & Eichenbrenner, Gesellschaft** mit beschränkter Haftung.

Tüchtige Maler sucht W. Rücker, Blücherstraße 10.

Einfrischer gesucht Schwalbacherstraße 25.

Ein größere Anzahl zum Verputzen und. Linsen-Wände gegen hohen Lohn per sofort gesucht. Ebenfalls werden Tagelöhner angenommen.

Kraenkel & Schallbruch, Schiersteinerstraße, links der Schiersteinerstr.

Tüchtiger Gärtner gesucht in Gemüsegärtnerei für dauernde Stellung sofort gesucht.

Wagner, Handelsgärtner, Weißrithal.

Jüngere Hotelkellner nach Rausheim, Kreuznach, Schwalbach, Rüdesheim, St. und Ebern, jüngere Restaurantkellner nach Rüdesheim, Bingen, Kreuznach, Dammstadt und hier, fünf beagl. i. Anfangs Juli nach Rordern, sechs Rüdesheim, Schwalbach, Bingen, Weimar und Mainz, letztere drei Jahresstellen, gewandert, mit guten Zeugnissen versehen 2. Kinde nach Rordern, junger Hotelkellner zum sofortigen Eintritt, in. Hotelhausburche für Anfangs Juli, jung. Ausläufer für Apotheke, Hausburche für Conditorei gesucht durch das

Rheinische Stellenbureau von Carl Grünberg, Stellenvermittler, Goldgasse 17. Tel. 434.

Junger sauberer Mann zum Bedienen der Maschinen gesucht.

Carl Harth, Marktstraße 11.

Schlosserlehrling gegen Vergütung gef. Poststr. 29.

Zehrling gegen Vergütung zum sofortigen Eintritt suchen

Christ. Isel & Sohn, Webergasse 16, 1.

Geprüfter Kranenpfeiler, der sich über seine Thätigkeit durch langjährige gute Zeugnisse aus- weisen kann, wird zu einem älteren Herrn sofort oder bald möglichst gesucht. Angebote mit Photographie, Zeugnis-Abdrücken und Gehalts- Anträgen. Adressat: im Tagbl.-Verlag. 2v

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Buchhalter u. Kassierer, der Bau- u. Baumaterialienbranche, i. post. Stell. Gef. Off. an die Adr. **Wilhelm Schreiner, Limburg a. d. R., H. Kleischerstraße 7.**

Tüchtiger Kaufmann, der engl., span., franz. und deutschen Sprache mächtig, in Süd- und Nord-Amerika gut eingeführt, sucht irgendwelche, doch mögl. selbstständige Beschäftigung. Caution vorh. Ia Referenzen. Gef. Off. u. C. 372 an den Tagbl.-Verlag.

39. Kaufmann sucht für einige Wochen Un- hälftelle bei bestehenden Ansprüchen. Gef. Off. u. H. 324 postl. Schützenhofstr. erbeten.

39. Mann, mit der doppelten und amerikanischen Buchführung incl. Geschäftsabschluss und Bilanz vollkommen vertraut, sowie in der kaufm. Correspondenz gut bewandert, sucht Stellung als **Buchhalter.** Derselbe ist 30 Jahre alt, verheiratet und cautionsfähig. Gef. Anträge erbeten unter

H. 382 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 17 Jahre alt, b. kaufm. Buchführ. mächtig, i. b. mäh. Ansp. Stell. a. e. Comptoir. Offerten unter **H. 381** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit pr. Kenntnissen wünscht unt. bescheid. Anbetrachten Stelle auf Bureau, Contor o. Lager. Gef. Off. u. C. 379 an d. Tagbl.-Verl.

2. Maschinenist, gel. Maschinenisch, w. l. j. selbstst. e. Brauereib. gef. a. l. Elektr. erf. i. d. d. St. B. 3. a. Berl. Gef. Off. u. D. 373 Tagbl.-Verl.

Anfänger i. Mann, 19 J., wünscht sich als Koch auszubilden. Derselbe war schon als Küchenmeis- ter thätig. Gef. Off. u. T. 380 Tagbl.-Verlag. Suche f. m. Auswärtig.

Diener auf 15. Juli, event. später, Stelle. Ders. ist gel. Maschinenkellner, leb., mittelgr., militärfrei, ausgeb. i. d. Dienerschaft. Könnnte Führung u. Instandhaltung eines Automobils übernehmen. Gef. an **Graf Waldburg Zell, Trauch- burg, Post Weg, Weib.**

Ein zuverlässiger Mann sucht Beschäftigung irgend welcher Art, nimmt auch Hausverwaltung an. Näheres im Tagbl.-Verlag. N

Tagbl.-Veranstaltungen

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. **Kurbus.** Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Tra- dian o

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Wiener Blut. **Walhalla-Theater.** Abends 8 Uhr: Die schöne Wiltbäuerin vom Egernersee.

Walhalla (Haupt-Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. **Circus Rusti.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Hotel-Restaurant Friedrichshof. Abends 8 Uhr: Großes Militär-Concert.

Seilsarmer. Abds. 8 1/2 Uhr: Cessant. Versamm.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien u. im Versteigerungs- lokale Schwalbacherstraße 7, Borm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 285 S. 17.)

Einreichung von Angeboten auf die Lieferung von 13,000 qm Dordaballastinspalter für die hiesige Bauverwaltung, im Rathhaus, Zimmer No. 33, Borm. 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 49 S. 2.)

Verbands-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. 6-7 1/2 Uhr: Turnen der Damen-Abteilung. 8-10 1/2 Uhr: Ringturnen der Männer-Abteilung.

Turn-Veren. Abends 8-10 Uhr: Rüstturnen und Borturnerschule.

Wiesbadener Fechtclub. 8-10 Uhr: Fechtabend. **Männer-Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und Jüglinge. Nach demselben: Allgemeine Singabend.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele. Dienstag, den 23. Juni. 160. Vorstellung.

Fra Diavolo. Komische Oper in 3 Aufzügen von Scribe. Musik von Auber. (Wiesbadener Theaterleitung.)

Musikalische Leitung: Herr Abt. Kapellmeister Professor Maunzke. Regie: Herr Dornow.

Personen: Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis von San Marco Herr Kraus. Lord Roodbarn, ein reisender Engländer Herr Rudolph. Camilla, seine Gemahlin Frä. Robinson.

Dorango, Offizier bei den römischen Dragonern. Herr Marmüller. Matteo, Gekochter Herr Engelmann. Berline, seine Tochter Frä. Schmalzer. Giacomo, Bandit Herr Ruffen. Berppo, Bandit Herr Deute. Francesco Herr Martin. Ein Müller Herr Blate. Ein Soldat Herr Eppich. Chöre der Landleute, Götze und Dragoner.

Scene: Ein Dorf in der Gegend von Terracina. **Gelänge-Ginlage** im 2. Aufzuge: „Gondoliere“ von August Adel, gesungen von Herrn Kraus. Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr. **Gewöhnliche Preise.** Mittwoch, den 24. Juni. 161. Vorstellung. Theodora.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauch. Gastspiel der Direction Oskar Hennenberg. Dienstag, 23. Juni. 23. Abonnements-Vorstellung.

Wiener Blut. Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Dirigent: Kapellmeister Theodor Erler. Regie: Adolf Kühns.

Personen: Fürst Hysheim - Gindelsbach, Premier-Minister von Neuch-Schleiz-Weiz Theodor Lachauer. Balduin Graf Redlan, Gesandter von Neuch-Schleiz-Weiz in Wien Franz Heiler. Gabriele, seine Frau Roia Hamburger. Graf Witowski Carl Starka. Demofille Franziska Cagliari, Tänzerin im Rätnerthor-Theater in Wien. Thea Herms. Kogler, ihr Vater, Cornusfel-Dehler. Willy Ungar. Marquis de la Hoffade, Lord Beren. Franz Ralshet. Brinche de Bugardo, Comtesse Tini. Emil Gerhards. Comtesse Tini. Gustav Schrimm. Comtesse Kellu. Gün. Berg. Comtesse Tibusia. Hedwig Biber. Nepi Kleininger, Probirmandell. Elsa Rohmann. Josef, Kammerdiener des Grafen. Oly Jera. Zedlan. Adolf Kühns. Anna, Stubenmädchen d. Demoi- selle Cagliari. Olga Wald. Der Haushofmeister beim Grafen. Robert Schly. Witowski. Gustav Krieger. Ein Fiedlerfischer. Richard Schmidt. Der Wirth v. Casino in Hiesing. Die Liebtöchter Himmelfahrtgrund, Wälderwäld. Anna Schrader. Die Gori vom Thurybrüdel. Blanka Redella. Wälderwäld. Hubert Gave. Ein Grenadier. Karl Rubin. Ein Deutschmeister. Herr Berner. Ein Fiedler. Spielt in Wien zur Zeit des Congresses und zwar während der Dauer eines Tages.

1. Akt bei Demofille Cagliari in Döbling. **2. Akt** im Palais des Grafen Witowski. **3. Akt** im Casino in Viegina.

Nach dem 1. Akt findet die größere Pause statt Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, 24. Juni. 24. Abonnements-Vorstellung Madame Sherry.

Walhalla-Theater. Dienstag, den 23. Juni.

Die schöne Wiltbäuerin vom Egernersee. Oberbayerisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Bildern von Hart-Mittus. Spielleiter: Benni Glas.

Personen: Kaber Bergschner Boal Franz. Afrika, seine Frau Boal Rall. Miadei, Winkelmayer-Fraun. Florian, Ehalten Kettenbet. Veri. Stafi. Riebl. Kani.

W. surga Wünniger, genannt die „Wiltbäuerin“. Zoller Anna. Otilie, Vergnoster Hannl. Genal, Ehalten. Weiler Rill. Ludwig, Riebl. Sepp. Der Bürgermeister. Derl. Göl. Der Brigadier. Glas Bennl. Die Senfenschmiedkathl. Janner Kathl. 's Ranni. Janner Genl. Der alte Scerieder. Trenl. Toni. Die alte Sceriederin. Gertler Rell. Winkl. ihr Sohn. Fuchs Rill. Winkl. der Bauer am Berg. Glas Bennl. Der Wirtshausbesitzer. Gertler Hans. Scheidentoni. Zolach Sepp. Schreiner-Jochl. Bauernburche. Dagenhaus. Reiter Sepp. Greidermull. Rohler Franz. Duplaner, Bauer. Rehl. Gohl. Rini, sein Weib. Rehl. Hans. Ragi. Haberlapp Hans.

Barichen, Diener, Bauern, Bäuerinnen.

Gelänge, Länze und Musiknummern: Zum Beginn: „Durch Nacht zum Licht“, Marsch von Gautier, für Streichmelodien, 2 Hithern und Gitarre, vorgetragen von Riebl. Kani, Reiter Sepp, Riebl. Sepp und Rehl. Gohl. 2. Bild: „O, das ist guat“, Lied, gesungen von Zoller Anna. „Sanabachpfeife“, gesungen von Boal Franz. Melodram und Aftschluß. 3. Bild: „A Bleamerl Edelweih“, Duett, gesungen von Zoller Anna und Herbst Rill. 4. Bild: Daitbauer Schupplattl. Rauffene. Schlussegel.

Zwischenhausen-Musiknummern: Nach dem 1. Bild: „G'licht'n aus'm Weanerwald“, Walzer von Johann Strauß, für Streichmelodien, 2 Hithern und Gitarre, vorgetragen von Riebl. Kani, Reiter Sepp, Riebl. Sepp und Rehl. Gohl. Nach dem 3. Bild: „Ein Sommernachts- traum auf dem Tegernsee“, Fantasie von Freilich, vorgetragen von Riebl. Kani.

Nach dem 1. und 3. Bild je 10 Minuten Pause. Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Mittwoch, den 24. Juni: 5. und vorletztes Gastspiel von O. Köhler's Tegernseer Bauerntheater. Der Geigenmacher von Rittenwald. In Vorbereitung: Robert und Bertram. Da Wahrheitemund.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 87. Diese Woche: Juden. — Französische Schweiz.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 285. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 23. Juni.

51. Jahrgang. 1903.

Hast Du doch Flügel eben
und das gewalt'ge Wort;
Hast doch Dich über dem Leben,
Sonst geht's über Dich fort! . . .
J. Frhr. v. Eichendorff.

(7. Fortsetzung.)

Leutnant Lämmchens Abenteuer.

Eine heitere Geschichte von G. v. Stofmann-Germanis.

Zu: Er erfüllte die Trauer über ihren jähen Verlust sie ganz und gar und hielt jede Gefahr wie jede Entscheidung von ihrer sanften Seele fern; dann erwachten allmählich wieder Lebensfreude und Jugendkraft, und nun, nach drei Jahren, ist der Zeitpunkt da, wo Max sich ihr als Bewerber nähern soll. Der Junge kann aber noch immer nicht den rechten Übergang finden, obgleich die beiden täglich beisammen sind. Der Ton, den er ihr gegenüber anschlägt, ist nach wie vor ein durchaus brüderlicher, und meinem Drängen, diesen Ton zu ändern, setzt er einen passiven Widerstand entgegen, der mich im stillen zur Verzweiflung bringt. Er meint, man könne dergleichen nicht erzwingen, müsse den richtigen Augenblick abwarten, und auch der Gedanke an einen möglichen Nebenbuhler stört seinen glücklichen Gleichmut nicht.

Unter diesen Umständen bedeutete die militärische Invasion für uns eine große Gefahr. Das Isoliersystem, das ich Dies gegenüber bisher mit Glück und Geschick zur Anwendung brachte, läßt sich jetzt nicht mehr fortsetzen, zumal viele wissen, daß das unscheinbare, kleine Ding eine brillante Partie ist, und meine innigsten Wünsche schienen mir, kurz vor ihrer Erfüllung, noch ganz ernstlich bedroht zu sein.

Nun hat sich, dem Himmel sei Dank, alles besser gemacht, als ich je zu hoffen wagte.

Der einzige unter den hier einquartierten Offizieren, der nach Alter, Stellung und Familie für Dies in Betracht kommen könnte, ein Rittmeister von Wacht, ist schon seit Monaten heimlich verlobt, und zwar mit einer entfernten Verwandten von uns, Fräulein Rose von Rothenau. Ich wußte bereits von der Sache, ließ sie mir aber durch einen Offizier seiner Schwadron, einen schüchternen Jüngling, der meiner diplomatischen Überlegenheit nicht gewachsen war, ausdrücklich bestätigen und kann es nun ruhig mit ansehen, wenn die beiden, ich meine Dies und den Rittmeister, oft und freundschaftlich miteinander verkehren. Ja, ich gedenke diese Freundschaft sogar zu protegieren, als Schutzmittel gegen etwaige andere Annäherungen, und schlage auf diese Weise gleich zwei Fliegen mit einer Klappe. Dies kennt das Geheimnis; ich hielt es in diesem Falle für meine Pflicht, sie zu orientieren, Max hingegen habe ich vorläufig noch nichts gesagt, um seine Indolenz nicht zu bestärken. Vielleicht weckt die Eifersucht seine Energie und bewirkt, was ich bisher vergeblich erstrebte: ein schnelles Entschließen und mutiges Vorgehen in dieser Angelegenheit. Auch von meinen Töchtern kann ich nur Gutes berichten. Walbe und Marie Luise sind große, gute und glückliche Kinder, deren Lebensfreude sich oft bis zum Übermut steigert, und

die ohne Pflichten und Sorgen vergnügt in den Tag hineinleben. Ich lasse sie darin ruhig gewähren, da ihre Zeit noch nicht gekommen ist und ihre Frische und Unbefangtheit ihren größten Reiz ausmacht. Ich halte es überhaupt für pädagogisch falsch, jede Eigenart zu unterdrücken, und begreife die törichten Mütter nicht, die so eifrig bestrebt sind, ihre Töchter nach der Schablone zur Dugendware zu erziehen. Sie berauben sie dadurch oft ihrer besten Gaben und wundern sich dann bei ihrem Auftreten, wenn der Erfolg, den sie bei den Herren haben, nur sehr mittelmäßig ist.

Margots Verlobung zum Beispiel ist uns eine stete Quelle der Freude und mir speziell eine große Genugtuung.

Ich habe die Partie ja gemacht, allerdings ohne die Beteiligten dies ahnen zu lassen, aber niemals wäre es mir gelungen, dies Ziel zu erreichen, wenn Margot nicht so schick und pikant, so passioniert für alle Sportangelegenheiten wäre, wie sie es ist. Dadurch allein hat sie das Interesse des verwöhnten Weltmannes gewonnen und eignet sich vor allen anderen zu seiner Gattin und Gefährtin, zur Repräsentantin seines eleganten Hauses. Als solcher ist ihr ein glänzendes Los beschieden und auch für ihre Schwestern kann dies später von Bedeutung sein.

Meine Nichte Mannia wiederum bevährt sich in dieser unruhigen Zeit ganz vorzüglich, und ich bereue nicht, sie ins Haus genommen zu haben, obgleich du, liebe Lotte, mich einst davor warntest. Du meinstest, sie sei viel zu hübsch und zu klug, um meinen Töchtern als Jolke zu dienen, zu ehrgeizig und selbstbewußt, um so bescheiden zurückzutreten, wie ihre völlige Mittellosgkeit dies eigentlich erheischt.

Du hattest bis zu einem gewissen Grade Recht, aber auch nur bis zu einem gewissen Grade. Ihr feiner Takt und ihre große Lichtheit gleichen alles wieder aus, sie ist mir unentbehrlich geworden, und da wir Walbe und Marie Luise wohl auf die Dauer auch nicht behalten werden, sehe ich in Mannia bereits die Stütze und Pflegerin meines Alters. Daß sie nebenbei bald mit dem einen, bald mit dem anderen kokettiert, will ich gern zugeben, aber sie ist eben jung und will sich nicht nur amüsieren, sondern auch heiraten. Ich glaube aber kaum, daß ihr dies gelingt. Wohl sind unter den Offizieren ein paar vermögende Leute, indessen wer wählt heutzutage ein armes Mädchen? Da helfen selbst Schönheit und Klugheit nichts, und von einer Konkurrenz mit meinen Töchtern kann erst recht nicht die Rede sein. So ist denn alles im besten Gange, und ich kann sorglos, mit gutem Humor, die Komödie mit ansehen. Halte ich doch die Fäden fest und sicher in meiner Hand und bin jederzeit in der Lage, den Gang des Spieles nach Gefallen zu regeln."

Der folgende Tag war ein Ruhetag, und Lämmchen benutzte ihn, um gleich am Morgen mit dem alten Baron Rebhühner zu schießen. Er war ein passionierter Jäger und guter Schütze und kehrte auch diesmal reich mit Beute beladen heim. Unterwegs trafen die Herren den prinziplichen Oberförster, der in der Nähe stationiert war und auch Einquartierung hatte. — Als Lämmchen ihm vorgestellt wurde, fand es sich, daß er ein Freund seines verstorbenen Onkels war, und die Verehrung, die er für den alten Herrn hatte, setzte sich dem Neffen gegenüber in große Liebenswürdigkeit um. Er lud ihn dringend ein,

ihn zu besuchen, und versprach ihm alles, was eines echten Waldmanns Herz erfreut. Lämmchen, der in solchen Fällen durchaus nicht schüchtern war, versprach zu kommen und kehrte in gehobener Stimmung ins Schloß zurück.

Der Amtsrat hatte noch in der Wirtschaft zu tun, so ging er selbst in die Küche, um die Süßner abzuliefern, und traf dort Frau Klingebell, die Haushälterin, die ihn mit sichtlich Freude begrüßte. Seit sie ihm, wie sie sagte, auf die Strümpfe geholfen hatte, sah sie ihn als ihren besonderen Schützling an und erklärte den Dienstboten gegenüber mit Nachdruck, daß Baron Voch, genannt Lämmchen, der schönste und liebenswürdigste Offizier der ganzen Einquartierung sei. Jetzt führte sie ihn in ihr Zimmer im Erdgeschoß, schob einen bequemen Sessel für ihn an den Tisch und holte dienstfertig allerlei herbei, um ihn zu erquicken. Dabei plauderte sie lebhaft in ihrer vertrauensvollen, gemütlichen Weise und fragte ihn endlich, ob sie ihm nicht irgend eine Auskunft geben, einen Wunsch erfüllen könne. Sie sei schon über zwanzig Jahre im Schloß und wisse besser Bescheid als die anderen.

Lämmchen lächelte. „Ja“, sagte er, „einen Wunsch hätte ich schon, Frau Klingebell. Ich bin nämlich ein großer Bücherfreund. Die Kameraden lachen mich zwar aus und necken mich mit meiner sogenannten Gelehrsamkeit, aber ich kann mir nicht helfen. Die Bücher haben für mich einen großen Reiz, und je älter sie sind, um so besser gefallen sie mir. Nun habe ich bis zum Essen noch ein paar schöne, ruhige Stunden, und bei den Damen mag ich mich nicht zeigen, ich muß sonst ohne Erbarmen Tennis spielen. Statt dessen möchte ich mir einmal die hiesige Bibliothek ansehen. Daß eine solche vorhanden ist, weiß ich durch die Frau Amtsrätin, und ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir sagen wollten, wo sie ist.“

Die Haushälterin blickte nachdenklich vor sich hin. „Ja“, sagte sie mit einem Anfluge vor Verlegenheit, „vorhanden ist sie wohl. Der Erbauer des Schlosses, der ein sehr hoher Herr war, soll sie vor mehr als hundert Jahren eingerichtet und große Summen darauf verwendet haben, ob sie Ihnen aber gefallen wird, weiß ich nicht. Kein Mensch geht da hinein; und auf den alten Schattelfen muß der Staub jetzt fingerdick liegen.“

„Um so besser“, meinte Lämmchen vergnügt. „Staub und Moderluft erhöhen die Stimmung, und um die Uniform zu schonen, kann ich ja wieder die faulste Zoppe anziehen. Sie hängt ja noch in meinem Kleiderschrank, und wenn Sie meinen, daß ich sie mit gutem Gewissen tragen kann —“

„Aber natürlich“, fiel Frau Klingebell eifrig ein. „Dem Verstorbenen geschieht damit kein Unrecht und seiner Wittve erst recht nicht. Die weiß gar nicht, daß der Rod existiert, und wenn sie es wüßte, so hätte sie gegen seine Benutzung gewiß nichts einzuwenden. Das arme Ding hat ja überhaupt keinen Willen. Du lieber Himmel, wenn ich jung wäre wie die, und hübsch und feinreich dazu, — ich liebe mich von meiner Schwiegermutter nicht so bevormunden — aber sie kennt's nicht anders und ist mit allem einverstanden, was die über sie bestimmt.“

„Sie ist doch aber ganz unabhängig“, meinte Lämmchen zerstreut.

(Fortsetzung folgt.)

37 Kirchgasse 37,

gegenüber der
Faulbrunnenstraße.



37 Kirchgasse 37,

gegenüber der
Faulbrunnenstraße.

Soweit Vorrath

verlaufen wir für die nächsten Tage

Damen-Segeltuch-Halbschuhe mit Absatz und braunem Lederbesatz	für	1.50
Kinder-Segeltuchschuhe mit Absatz und braunem Besatz	für	1.15
Damen ächte braune Ziegenleder-Schnürstiefel	für	5.50
Damen dunkelrote elegante Schnürstiefel mit hohem Absatz für	für	5.75
Herren braune Ziegen-Schnürschuhe, modernste Form	für	5.50
Herren starke Halbschuhe, braun, mit Lederbesatz	für	2.75

Außer Schaufenster Kirchgasse 37, vis-à-vis der Faulbrunnenstr., verdient jetzt besondere Beachtung wegen der hervorragend billigen Preise unserer

Kinderstiefel.

Erster Frankfurter Schuh-Bazar,

neben Hotel Nonnenhof, 37 Kirchgasse 37, neben Hotel Nonnenhof.

Nachlaß = Versteigerung.

Hente Dienstag, den 23. Juni cr., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Versteigerungssaale,

7 Schwalbacherstraße 7,

nachverzeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenstände, als:

Fünf vollständ. hochhaupt. Betten mit Patentrahmen, div. sonst. pol., lack. und eis. Betten, Waschkommoden und Console mit u. ohne Marmor und Spiegel, Nachttische, Kleider- und Handtuchständer, Spiegelschrank, ein- u. zweithür. Kleider- und Weißzeugschränke, mehrere Salon-Garnituren, Sophas, Ottomane, Piano, Verticow, Kuch.-Schreibsecretär, Herren- und Damen-Schreibtische, Kommoden, Consolen mit und ohne Spiegel, zwei Kuch.-Schalen mit Büsten, runde, ovale, vieredige Nipp-, Näh-, Wasch- und Blumentische, Stühle und Sessel aller Art, Ankleide- und div. sonst. Spiegel, Bilder, darunter Oelgemälde, Teppiche, Gardinen, 6-fl. elektr. Bronze-Lüster, 2- und 3-flam. Gaslüster, Hänge- und Stehlampen, Bücher, getrag. Herrn-Kleidungsstücke, Weiß- und Bettzeug, 1 fast neuer Gas-Wadeofen mit Brause, Bäderreal, Gartenmöbel, Küchenschranke u. sonst. Küchenmöbel, Glas, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirr u. dgl. m.; ferner: 1 Ladenschrank mit Glashüren und Uhrenschab, fl. Theke, Erkerverschluß, 2 Rasirstühle, Firmenschild, Jaquard-Strickmaschine etc.

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auktion.

Wilhelm Helfrich,

Auctionator und Taxator, Schwalbacherstraße 7.

Privatmittagsstisch Nicolasstr. 32, Pt.

Strohjacke v. 5 Mk. an in allen Größen vorräthig. Telefon 2823. Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33.

Füllfederhalter

mit 14-far. Goldfeder von 3 Mark an.

Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwaren-Handlung, 4 Kleine Burgstraße 4. 1679

Schulranzen!



Größte Auswahl. Billigste Preise.

offert als Specialität

A. Letscher, Faulbrunnenstrasse 10.

Reparaturen. 479

18,000 Mk. 1. Hypoth. gesucht. Offerten unter P. 356 an den Tagbl.-Verlag.

60-65,000 Mk. erste Hypothek auf meinen Neubau per Mitte Juli gesucht. Offerten unter A. 376 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht 60,000 Mark als erste Hypothek auf dieses Geschäftshaus in guter Lage von pünktlichem Zinszahler pro 1. Oktober 1903. Offerten unter G. 375 an den Tagbl.-Verlag.

Für Kapitalisten!
Suche: Mk. 36,000, erste St. 4 1/2%, 60% d. Tage, ca. Mk. 19,000, ganz ausgez. 2. Stelle, 4 1/2%, Placierung kostenfrei. O. Engel, Adolfsstraße 3.

15-20,000 Mk.

Bauscapital gesucht. Angebote mit Bedingung. u. Zinsfuß sub A. 379 an den Tagbl.-Verlag.

14,000 Mk. 2. Hypothek u. der Landesb. gesucht. Offerten unter H. 356 an den Tagbl.-Verlag.

12,000 Mk. 2. Hypothek u. der Landesb. gesucht. Offerten unter S. 356 an den Tagbl.-Verlag.

Suche auf mein Hotel 65,000 Mk. zur 2. Stelle. Gr. bitte Offerten unter C. Z. 1960 postlagernd Wiesbaden.

17,000 Mk. 2. Hypothek vom Selbstverleiher gesucht. Off. u. H. 381 an den Tagbl.-Verl.

Suche sofort oder zum 1. Juli 4000 Mk. gegen 1. Hypothek. Sicherheit und hohe Zinsen. Offerten unter C. 382 an den Tagbl.-Verl.

Auf vorst. 2. Hypothek werden ungefähr 26,000 Mk. per Oktober oder später von vermögendem Mann zu möglichem Zinsfuß direct vom Darleher gesucht. Offerten unter F. 383 an den Tagbl.-Verlag.

50,000 Mk. zu 3 3/4% u. 1. Stelle werden für 5-10 Jahre auf solid geb. rent. Villa in vorg. Lage gesucht. Angebote unter N. 382 an den Tagbl.-Verlag.

Baugeld gesucht, welches später in Hypoth. umgewandelt w. f., zur Errichtung eines kleinen rentabl. Object, erste Lage, in einem Luftkurort im Taunus. Off. unter A. 383 an den Tagbl.-Verlag.

Auf einen Neubau im Bestand, beziehbar 1. Okt., Mietwerth ca. 5500 Mk., w. per 1. Okt. eine 1. Hyp. von ca. 50,000 Mk. zu 4% gesucht. Offerten unter A. 384 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren Gefunden

Schwarzer Pelztragen Donnerstag Nachmittag Unter den Eichen oder im Wald verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Langstraße 18, Bart.

10 Mark Finderlohn

für Abkürzung meines vor 5 Wochen verlorenen kleinen Damen-Spazierstockes mit graviertem Stahlfrüde. Abzugeben bei G. Ritzrow, Rheinstraße 1.

Eine Zimmi-Brosche verloren, 7 Steine, gr. Niduna. Kirchstraße 23, 2.

Eine gold. Brosche mit 7 w. Steinen am Dienstag Abend, den 16., v. Langg. Varenstr. bis St. Weberg. verl. Abzug. u. Bel. St. Weberg. 7, 2.

Verloren Ring, alterthüml. Silber, bunte Steine. Abzugeben Taunusstraße 47, 2.

Ein goldener Manschettenknopf verloren. Bitte denselben gegen Belohnung abzugeben bei Schreiner Arzbach, Moritzstraße 66.

Zwei kleine Schlüssel, in Stahlring hängend, verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 53, 1.

Vor 8 T. im Feder gel. N. Tagbl.-Verl. G

Gefunden

ein Zahn-Gebiß Heilmundstraße 56, 3 r.

Gute Belohnung

erhält der Wiederbringer des mir gestern abhanden gekommenen jungen Schäferhundes. Harber, geld u. weif. Vor Einkauf wird dringend gewarnt. Näheres Marktstraße 11.

Danksagung.

Für die uns bewiesene Theilnahme bei unserem schweren Verluste sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Fuhr.

Wiesbaden, den 22. Juni 1903.



Danksagung.

Herzinnigen Dank allen Denen, die uns bei dem uns so schwer betroffenen Verluste getrostet haben.

Wiesbaden, den 22. Juni 1903.

Familie Theodor Braßmüller.

Fremden-Verzeichnis vom 22. Juni 1903.

Allesaal. Schönwasser, m. Fr., Elberfeld. — Brocker, m. Fr., Bonn. — Overheidt, Fr., Bonn. — Kürten, Fr. m. Töcht., Köln. — Niemeyer, Senator, Hannover.

Belle vue. Bottmann, Fr., Bremen. — v. Holwede, Direkt. m. Fr., Hamburg.

Hotel Bender. Rosellen, Dr. med., Kassel. — Loeb, Fr., Neu- wied. — Schütte, Rechnungsrat m. Fr., Berlin. — Schloß, Fr., Trier. — Weithase, Postdirekt. m. Fr., Viersen.

Dahlheim. Lader, Fr., Mannheim. — Medicus, Fr., Deides- heim. — Rec-Jones, Sekret. m. Fr., Amsterdam. — Wolfen- stein, Kfm., Oldenburg.

Deutsches Haus. Schmidt, Kfm. m. Fr., Köln. — Becker, 2 Fr., Köln. — Uebelhor, Barden. — Rüde, St. Blasien. — Hammer, Fr., Köln. — Kahn, Kfm., Weilmünster. — Weise, m. Fr., Frankfurt. — Schmitt, m. Fr., Gießen.

Einhorn. Hartung, Kfm., Kassel. — Nelhaus, Kfm., Berlin. — Rapp, m. Fr., Stuttgart. — Krumbiel, Kfm., Berlin. — Bierbaum, Kfm., Oberbrügge. — Heister, Kfm., Kaisers- lauter. — Dresser, Kfm., M.-Gladbach. — Biehnen, Kfm., Geestemünde. — Wagner, Kfm., Chemnitz. — Wittig, Buch- halter m. Fr., Zinndorf. — Wiegand, Leipzig. — Beutler, Kfm., Leipzig.

Eisenbahn-Hotel. Michaelis, Kfm., Wien. — Roll, Graveur, Pforzheim. — Weber, Kfm. m. Fr., Aschaffenburg. — Wye- mann, Kfm., Amsterdam. — Vollmer, Rent., Godesberg. — Strimpel, Kfm., Heidelberg. — Franz, Kfm., Treusten. — Künecke, Kfm. m. Fr., Berlin. — Steinen, Kfm., Köln. — Telling, Kfm., Berlin. — Kahl, Ingen., Aschaffenburg. — Iwan, Architekt, Berlin. — Faltin, Oberpostassistent, Berlin.

Englischer Hof. Lenz, Kfm., Hagen. — Eller, Dr., Bonn. — Straube, Fr., Kassel.

Erprin. Steinberg, Maler, Berlin. — Gördt, Kfm., Berlin. — Pfaffmann, Kfm., Landau. — Dietrich, Kfm., Essen. — Lendage, Essen. — Fenten, Kfm., Essen. — Ziel, Färbereibes., Essen. — Kottenberg, Juwelier, Essen. — Hohlmann, Kfm., Essen. — Beus, Kfm., Essen.

Friedrichshof. Poppe, Postassistent, Berlin. — Mühlhäuser, Pfarrer, Karlsruhe. — Koch, Pfarrer, Karlsruhe. — Krieg, Pfarrer, Speyer. — Illbert, Pfarrer, Osthofen. — Wenz, Pfarrer, Straßburg. — Weimar, Pfarrer, Darmstadt. — Braß, Pfarrer, Darmstadt. — Walther, Kfm., Frankfurt. — Walter, Kfm., Elberfeld. — Gundlach, Kfm., Frankfurt.

Hotel Fuhr. Koch, Fr., Essen.

Grüner Wald. Eggers, Kfm., Hannover. — Böhlmann, Kfm., Münden. — Kahn, Kfm., Gera. — Oberlaender, Kfm., Landau. — Cohnreich, Kfm., Berlin. — Guttman, Kfm., Berlin. — Inouis, Ingen. m. Fr., Finnland. — Heusenstamm, Dr., Frank- furt. — Lungenhause, Kgl. Bankkassierer, Mülheim. — Lumig, m. Fr., Frankfurt. — Dietz, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. — Niedlich, Kfm., Berlin. — Aders, Kfm., Düsseldorf. — Böhm, Kfm., Fürth. — Horn, Kfm., Berlin. — Ruedl, Kfm., Paris. — Schönwald, Kfm., Stuttgart. — Huber, Kfm. m. Fr., Bremen. — Plickenberg, Kfm., München. — Schäfer, Kfm., Berlin. — Bonn, Kfm., Frankfurt. — Plasterk, Kfm., Berlin. — Isaac, Kfm., Berlin. — Baer, Kfm., Mannheim. — Söb, Kfm. m. Fr., Hermes. — Wolfenstein, Kfm., Berlin. — Hasse, Kfm., Bremen. — Berggen, Fabr., Schweden. — Dell, Kfm., Frank- furt. — Geenheimer, Kfm., Neustadt. — Saalheimer, Kfm., Würzburg. — Fische, Kfm., Prag. — Amens, Kfm., Berlin. — Porges, Kfm., Prag. — Jackson, Kfm. m. Fr., Leadville.

Hahn. Joseph, Kfm. m. Fr., Berlin. — Samuels, Fr., Berlin. — Simon, Garn-Verw.-Direkt., Koblenz. — Göller, Wallau. — Sinner, Kgl. Förster, Rheinsberg.

Hamburger Hof. Sandoort, Kfm. m. Fr., Amsterdam.

Happel. Wilke, Kfm. m. Fr., Berlin. — Wissing, 2 Schwestern, Wladivostok. — Beer, Oberingen., Durlach. — Winkelmann, Kfm., Berlin. — Stauff, Kfm. m. Fr., Berlin. — Maurer, Kfm. m. S., München. — Strabel, Kfm. m. Fr., Dresden. — Hammel, Fr. m. T., Hamburg. — Reichert, Kfm., Karlsruhe.

Kaiserhof. Smith, m. F., Alton (Illinois). — Liebmann, New- York.

Karpfen. Schneider, Kfm. m. Fr., Kaiserslautern. — Klein, Fr., Stuttgart. — Schubert, Kfm., München.

Goldene Kette. Nold, Erfelden. — Münzenberger, Aschaff- burg. — Haas, Bamberg. — Lehmann, Lützenstedt.

Kölnischer Hof. Frhr. v. Kotzau, Kotzau. — Grabner, Fabr., Reichenbach. — Heinsdorf, Fr. Rent. m. F. u. Bed., Stettin. — Winkler, Fabrikbes., Burgstädt.

Goldenes Kreuz. Reinwald, Brauereibes., Eggolsheim.

Krone. Zweier, Fr. Baumeister, Bamberg. — Duncker, Fr. Fabrikbes., Ronsdorf. — Zschetzsche, Rent., Dresden. — Zimmermann, Fr. Rent., Dürnberg. — Thorwirth, Fr., Sachsa.

Kronprinz. Schönmann, Fr., Köln. — Haas, Fr., Köln. — Goldlieb, Kfm., Frankfurt. — Drucker, Kfm. m. Fr., Amster- dam. — Veermann, m. F., Amsterdam.

Hotel Lloyd. Jaeger, Kfm., Frankfurt.

Mehler. Hoffmann, Leut., Berlin. — Anger, Leut., Worms. — Braun, Leut., Mörchingen. — v. Poser-Groß-Nädlitz, Leut., Metz. — Wollwarth, Hauptm., Spandau. — Schimmelpfeng, Oberlehrer, Dr., Hildesheim.

Metropole u. Monopol. Nolte, Fr., Berlin. — Rufenacht, m. Fr., Havre. — Strohmer, Fr. Schauspieler, Düsseldorf. — Lüdke, Kfm., Pforzheim. — Stute, Fr., Düsseldorf. — Kern, Kfm., Hamburg. — Wagner, Kfm., Geislingen. — Kern, Fr., Ham- burg. — Kern, Fr., Hamburg. — Geß, Fabrikdirekt., Brechels- hof. — Hilbert, Fabrikdirekt., Dr., Henfeld. — Bünge, m. Fr., Berlin.

Minerva. Kraus, Kfm., Ringelheim. — Wohlers, Kgl. Forst- meister, Nauheim.

Hotel Nassau. Frhr. v. Koennowitz, Erdmansdorf. — Oden- bach, Direkt. m. Fr., Breslau. — Baumann, Kfm., Hamburg. — Schaaf, m. Fr., Forchheim. — Renelt, Fabrikdirekt., Veek. — Dohmann, Kfm., Hamburg. — Ortgies, Kfm., Surabana. — Sandow, Dr. m. F., Hamburg. — Schulte, Fabr. m. Fr., Wipperfurth. — Blank, Duisburg. — Ostermeier, Dr., München. — Dudgeon, m. Fr., New-York. — Eunicke, Lieg- nitz. — Schramm, Fr. Kgl. Schauspieler, Berlin. — Nelebert, Fabrikbes., Tangermünde. — Roß, Amerika. — Arnold, Fabrikdirekt. m. Fr., Hamburg.

Luftkurort Neroberg. Muir, m. Fr., Cornwall.

Kuranstalt Nerotal. Friedländer, Fr., Berlin.

Nonnenhof. Seitter, Cand. med. rev., Stuttgart. — Hornung, Kfm., Ludwigshafen. — Ehncke, 2 Hrn. Kfite, Fiddichow. — Jagüet, Kfm., Kaiserslautern. — Bast, Kfm., Mühlheim. — Wübler, Kfm., Köln. — Burckhardt, Chemiker, Limburg. — Held, Kfm., Ludwigsburg. — Aron, Kfm., Berlin. — Borstelmann, Napoleon. — Burckhardt, Kfm., Limburg. — Pauli, Kfm., Berlin. — Schley, Kfm. m. Fr., Berlin. — Ober- meier, Kfm., Elberfeld. — Wassermann, Kfm., Eisenach. — Förster, Hofkapellmeister, Neustrelitz. — Levy, Kfm., Esch- wege. — Müller, Kfm., Köln. — Christ, Dr., Lübeck. — von Barbe, Baron, Lübeck.

Pariser Hof. Eklund, Kfm. m. Fr., Stockholm. — Widgren, Fr., Helsingfors. — Ohlson, Fr., Stockholm. — Hartmann, Fr., Hanau.

Pilzner Hof. Günther, Kfm. m. Fr., Chemnitz. — Fischer, Kfm. m. Fr., München. — Stein, Kfm. m. Fr., Koblenz. — Breunek, Fr., Mannheim.

Promenade-Hotel. Schramm, Apotheker, Dortmund. — Schaaf, Kfm., Luxemburg.

Zur guten Quelle. Eckel, Dachsenhausen. — Müller, Panrod. — Thorn, Müller, Geisig. — Bär, Höchst. — Bärmch, Höchst. — Fiedler, Kfm. m. Fr., Landsberg. — Petry, Kfm. m. Fr., München. — Zah, Fr., München.

Quisisana. Domann, Otterberg. — Edelstein, Fr. Konsul m. T., Bradford.

Reichspost. Röhl, m. Fr., Delitzsch. — Dörr, Dr., Charlotten- burg. — Baumann, Fabrikbes., Schleiz. — Todt, Fr., Eiben- stadt. — Unger, Fr., Eibenstadt. — van Seifert, Leipzig. — Reichardt, Leipzig. — Haatenfels, Generalagent, Gießen. — Kickborg, Oldenburg. — Hocksma, Amsterdam.

Rhein-Hotel. Barth, Königsberg. — Lauther, Ratibor. — Meyer, Twistringen. — Weiler, m. F., Köln. — Otzen, jun., Fabr. m. Fr., Sanderburg. — Töns, Kfm., Wesel. — Leiber, Kfm., Strehla. — Wiener, Kfm., Berlin. — Koeberlin, Fabr., Kauf- beuren. — Saef, Prof., Dr. Euten. — Peterreit, Fr., Euten. — Horn, Fabr. m. Fr., Breslau. — Günther, Direkt. m. Fr., Altenburg. — Wagner, m. Fr., Göttingen.

Hotel zum Rheinstein. Sachse, Kfm., Berlin. — Wallrafen, Kfm., Niedertrüchten. — Hollin, Polizeihauptm., Schöneberg.

Hotel Rheintal. Klein, Kfm., Duisburg. — Schuster, Kfm., Damburg. — Schäfer, m. Fr., Honnef.

Hotel Ries. Menes, Kfm., Freudenwalde. — Bredereck, Tempel- hof. — Haberecht, Gutsbes. m. Fr., Tempelhof.

Ritters Hof u. Pension. Drechsler, Fr., Dresden.

Römerbad. Künsmüller, Kfm. m. Fr., Osnabrück. — Kiffmeyer, Bankier m. Fr., Bransche.

Rosa. Löbnitz, Fr., Edinburg. — Hornby, Lady m. Bed., London. — Tottenham, Fr., Irland. — Heimberger, Rent. m. F., Brüssel. — Ohlsson, Kfm. m. F., Malmö. — Lewis, m. Fr. u. Bed., London.

Savoy-Hotel. Stein, Fr. Dr., Berlin. — Goldstein, Pferde- händler, Herford.

Schützenhof. Runge, m. Fr., Berlin. — Peter, Fr., Bremen. — Lind, Dr. med., Hörde. — Hohendahl, Direkt., Solde. — Werners, Fr. m. Kind, Köln.

Schwelmsberg. Rosel, Kfm. m. Fr., Köln. — Simon, Kfm., Hamburg. — Krauze, Kfm., Tuttingen. — Goldmann, Kfm., Düsseldorf. — Kraus, Fr., Stakach. — Kienemeier, Deggen- dorf.

Spiegel. Riebetz, Kfm., Berlin. — Brisch, m. Fr., Königsberg. — Gohring, Chemiker, Dr., Köpenick. — Katzenstein, Eschwege.

Zum goldenen Stern. Keidel, Fabr., Wüstensachsen. — Reinhard, Fabr., Hilders.

Tannhäuser. Schütz, Fr. Dr., Leipzig. — Portius, Kfm., Berlin. — Schönwiese, Fr. m. T., Königsberg. — Wolff, Fabr., Berlin. — Gerhards, Dr., Düsseldorf. — Reinhold, Kfm., Heidelberg. — van Hees, Kfm. m. Fr., Remagen. — Foltynski, Kfm., Stuttgart.

Tannus-Hotel. Poppel, Kfm., Berlin. — Kretschmar, Fabr., Karlsruhe. — Hoesch, Buchdruckereibes. m. Fr., Hamburg. — Buchanan, Fr., Glasgow. — Maeck, Fr., Glasgow. — Giemer, Kfm., Hamburg. — Fischer, Major, Berlin. — Peters, Kfm., Brüssel. — v. Ehrenwall, Dr. med., Ahrweiler. — Scheffler, Rittergutsbes. m. Fr., Hohenkirch. — Thamsch, Kfm., Koblenz. — Helner, Kfm., Berlin. — de Groot, 2 Fr. Rent., Amsterdam. — Maseton, Bankier, Edinburg. — Schlobach, Mühlbes., Colchitz. — Thornetzel, Fr. Direkt., Bonn. — Kirsche, Kfm., Magdeburg. — Remnitz, Kfm., Oelsnitz. — Weizensang, Kfm., Warschau. — Beck, Kfm., Teobast. — Hoffmann, Fr. Apothekebes. m. T., Leipzig.

Union. Katzy, m. Fr., Berlin. — Keidel, Kfm., Osterode. — Fischel, Fr., Hamm. — Becker, Kfm., Köln. — Thümmers, Fr., Hamm. — Kroyberger, Kfm., Kiedrich.

Victoria. Rikkers, Groningen. — Feldbrugge, m. Fr., Groningen. — Nothwanger, Fr., Newcastle. — Nothwanger, Newcastle. — Bromley, m. Fr., England. — Hilger, m. Fr., Lennep. — Voß, m. Fr., Barmen. — Ekmund, Stockholm. — Schützenrantz, Stockholm. — Schwappach, Prof. Dr., Trier. — Jacobson, Ingen., Berlin. — Mc. Kenzie, Amerika. — Smidt, Amerika. — Spanjard, Fr., Haag. — van Goens, Fr., Haag. — Loman, Fr., Haag. — Gosting, Britisch Zentral-Afrika. — Rikkers, Fr., Groningen. — Strauß, Fr., Köln.

Vogel. Lockner, Kfm., Düsseldorf. — Keinfeld, Kfm., Pratzka. — Hoffmann, Brauereibes., Königswalde. — Anders, Kfm., Wüstegiersdorf. — Richter, Kfm., Dresden. — Pfalzer, Kfm., Hanau. — Grundes, Kunsthändler, Berlin. — Timmermann, Bauunternehmer m. Fr., Lippstadt. — Schmitz, Kfm. m. Fr., Opladen. — Sondheimer, Kfm., München. — Maier, Kfm., Heidelberg. — Damm, Kfm., Eisenberg. — Endräus, Kfm., Eisenberg. — Rabue, Kfm., Geestemünde. — Junghaus, Inf.-Geestemünde.

Weins. Grünich, Pfarrer, Weilburg. — Brady, Kirby. — Abbott, m. Fr., St. Paul. — Hennenberg, Rent. m. Fr. u. Chauffeur, Halberstadt. — Korkhaus, 2 Hrn., Fabrikanten, Limburg. — Schneider, Kfm., Feldlingen. — Friesse, Kfm., Berlin.

Westfälischer Hof. Eichler, Köln. — Dienenthal, Rent. m. Fr., Siegen. — Haudt, Rent. m. Fr., Koblenz. — Claessner, Rent., Herborn.

In Privathäusern:

Villa Columbia. Pauli, Fr. Rent., Berlin. — Dumreich, Fr., Rent., Berlin.

Pension Oredé. Ecker, Rent. m. Fr., Hamburg.

Elisabethenstraße 17. Salomon, 2 Hrn., Kfite, Berlin. — Wür- burg, Kfm., Berlin.

Villa Garfield. Stremmler, Rent. m. T., Barmen.

Hocks Privathotel. Meierhof, 2 Hrn., Rent., Kassel.

Christliches Hospiz I. Gerth, Fr. Rent., Altenburg. — Unge- Fr., Altenburg. — Neubauer, 2 Fr., Berlin.

Kapellenstraße 3, 2. Schulz, Kfm. u. Stadtverordneter m. Fr., Köln.

Nerorstraße 41. Steigelmann, Stud., Rhodt.

Villa Olanda. Alwardt, Fr., Moskau.

Saalgasse 28, 2. Perl, Kfm., Breslau.

Stiftstraße 12. Schmidt, Fr., Bayreuth.

Reichstags-Wähler!

Die **Sozialdemokratie** geht auf den Gimpelfang, **nicht** die Ordnungsparteien. Aber nicht urteilslose Arbeiter will sie fangen, nein, diesmal will sie höher hinaus, nach Katholiken und Freisinnigen steht ihr Sinn.

Katholiken! Die **Sozialdemokratie** tischt Euch wieder eine Lüge auf von angeblichen Äußerungen eines nationalliberalen Redners in Freindiez, welche längst berichtigt und als unrichtig aufgefaßt erklärt sind. Sie erzählt Euch blödsinnige Geschichten von Polizeisäbel und Klosterstürmern, sie behandelt Euch wie **kleine Kinder**, denen man Räubergeschichten erzählen kann. Und über Nacht ist die Sozialdemokratie, diese **religionslose Gesellschaft**, nach ihrem Flugblatt plötzlich die treue Freundin der katholischen Kirche geworden!

Katholiken! Wollt Ihr solchen unwahren Worten glauben? Seht nach dem demokratischen Frankreich, wo Sozialdemokraten und Demokraten Minister sind, und wo **alle Eure Klöster**, — **Männer- wie Frauen-Klöster** —, von diesen mit **Gewalt aufgehoben** werden! **Das Erste, was die Sozialdemokratie in Deutschland tun würde**, wenn sie je zur Herrschaft gelangte, **wäre die Aufhebung sämtlicher Klöster und Einziehung alles Kirchengutes!**

Katholiken! Aber nicht nur als kirchliche Partei sollt Ihr für die Sozialdemokratie eintreten, sondern auch als wirtschaftliche Partei. Während das wirtschaftliche Programm der nationalliberalen Partei und des Centrums fast vollständig übereinstimmen, will das sozialdemokratische Flugblatt Euch klar machen, Ihr müßt mit der Sozialdemokratie Hand in Hand gehen, welche gerade das Entgegengesetzte will, wie Eure Partei, das Centrum!

Ist es nicht zum Lachen? — Und so geht der Unsinn weiter.

Von unserem Kandidaten, der nicht nur Landwirt, sondern auch ein auf industriellem Gebiet seit 30 Jahren tätiger Mann ist, behaupten die Sozialdemokraten, ein solcher Mann, der mit allen Klassen der Bevölkerung in engster Fühlung steht, stände dem Denken und Fühlen von Arbeitern, Bauern und Kaufleuten vollständig fremd gegenüber und könne nicht als der geeignete Vertreter solcher Volkskreise betrachtet werden. Dies könne nur ihr Kandidat, der Buchhalter Herr **Lehmann** aus Mannheim. Dieser sei der richtige Führer für das Volk, für die Arbeiter, für die Bauern, für die Kaufleute!

Es ist merkwürdig, daß gerade die urteillosesten Leute immer glauben, ein anders gebildeter Mann verstehe ihr Denken und Fühlen nicht. **Nein, Ihr sozialdemokratischen Angeredner!** Wir, die wir in und mit dem Volke leben, verstehen den Arbeiter, den Bauern und den Handwerker mindestens ebenso gut, wie Ihr, aber wir behandeln ihn **als denkenden Mann**, und nicht, wie Ihr, als dummen Jungen.

Deshalb wollt Ihr ja auch das Wahlgesetz ändern und das Wahlrecht schon mit dem 21. Jahre beginnen lassen, damit Euch noch immer mehr unreife Köpfe zur Verfügung stehen.

Und nun zu Euch, Ihr Freisinnigen!

Auch Euch behandelt dieser sozialdemokratische Schreiber wie **unmündige Kinder!** Laßt Euch nicht vom Zorn oder Aerger leiten, sondern bedenkt alles, womit die Sozialdemokratie Euch immer angepöckelt hat!

Sie sagt Euch.

„Ihr seid ja überhaupt **mit uns ganz gleich**, wir sind ja gar keine Sozialdemokraten, wir sind ja die **Fortschrittspartei**, also müßt Ihr doch **treu zu uns stehen!**“

Ja, Ihr Freisinnigen! So weit ist es gekommen, das wagt Euch die Sozialdemokratie zu bieten! Eine internationale Partei, die Ihr mit Recht von Euren Rotschöpfen abgeschüttelt habt, die Euren Führer seit Monaten in **unerhörter Weise beschimpft und mit Schmutz beworfen hat.**

Wenn die Sozialdemokraten betonen, daß sie die Verbesserung der Lage der Lohnarbeiter, daß sie Wohlfahrt, Freiheit und Bildung für Alle erstreben, so ist das ja nichts besonderes, das wollen wir bürgerlichen Parteien ja genau ebenso.

Wenn die Sozialdemokraten es für eine Schmach erklären, daß ein Ehrenmann, wie unser Kandidat, Herr **Bartling**, unseren Wahlkreis vertritt, so wollen wir ihnen zeigen, daß jeder anständige Mann diese Beschimpfung unseres Kandidaten als eine persönliche Beleidigung empfindet. **Eine Schmach für jeden Katholiken, eine Schmach für jeden Freisinnigen, eine Schmach für jeden Konservativen, eine Schmach für jeden Nationalliberalen, für jeden Wähler unseres Wahlkreises** würde es vielmehr sein, wenn ein Sozialdemokrat solchen in der Stichwahl erringen würde.

Das kann und darf nicht sein.

Wer am 23. Juni nicht wählt, der unterstützt die Sozialdemokratie!

Darum auf zur Wahl für den Kandidaten der bürgerlichen Parteien, Herrn

E. Bartling

in Wiesbaden.

Ein freisinniger Katholik.

An die Arbeiter in Handwerk und Industrie!

Am Donnerstag, den 25. Juni, findet die **Stichwahl** zum Reichstage in unserem Wahlkreise statt. Die Wähler haben zu entscheiden zwischen dem **Hochschützler**, dem Kommerzienrat **Bartling**, und dem Anhänger eines erleichterten Weltverkehrs, dem Buchhalter **Gustav Lehmann**. Herr **Bartling** ist der Kandidat des Bundes der Landwirte, der nationalliberalen, konservativen und antisemitischen Partei und er ist als solcher für strengste Durchführung des Reichstages im vergangenen Winter beschlossenen Zollerzöses verpflichtet. Die Inkraftsetzung dieses Zollerzöses aber würde die deutsche Industrie und damit namentlich die deutsche Arbeiterschaft ungeheuer schädigen.

Herr **Bartling** scheint nun der für die Arbeiter beseitigenden Meinung zu sein, daß diese von den Zollfragen nicht mehr verstanden, als er von der Arbeiterfrage zu verstehen scheint. Denn er hat sich in einem Flugblatt an die Arbeiter, an die Männer des Volkes, gewandt, in welchem er, resp. sein Wahlkomitee, mit unglaublicher Naivität den Arbeitern die **horrible Zumutung** macht, ihm zu glauben, daß, wenn die Zölle und Zollerzöse abgeschafft würden, die Fabriken stille stehen und das Land nicht mehr bestellt zu werden brauche.

Im Gegenteil, Herr Kommerzienrat! Hohe Zölle erschweren den Export, weil das Ausland unsere Ware natürlich nicht anders behandeln wird, als wir die seine. Die Zölle auf fremde **Hölzer**, welche dem Staat 40 Millionen, die **Eisenzölle**, welche 90 Millionen einbringen, verteuern die Werkzeuge der Kleinhandwerker erheblich; der Zoll auf Nähmaschinen, auf Garne, auf Leinwand, auf Fett u. s. w. erschweren unserer Industrie die Konkurrenz, oder machen sie ihr ganz unmöglich.

Darum, Ihr Arbeiter, in Werkstatt und Fabrik, ob Ihr Eisen schmiedet, Holzstoffe oder Leder bearbeitet, wählt nicht den reichen, Alles versprechenden Kommerzienrat **Bartling**, sondern wählt Mann für Mann den

Arbeiter Gustav Lehmann.

Die Durchführung des Zollerzöses bedeutet Arbeitslosigkeit, bedeutet Not und Elend für die Arbeiter.

Die Gewerkschaften Wiesbadens:

Für die Bau- und Erdbauarbeiter: **Jakob Budy**.
Für den Maurerverband J. A.: **Louis Seelgen**.
Für den Bildhauerverband: **Josef Rössler**.
Für den Holzarbeiterverband: **Johann Häuser**.
Für den Zimmererverband: **M. Storzmann**.
Für die Schuhmacher: **Chr. A. Meister**.

Für den Sattlerverband: **F. Heussler**.
Für den Tapezierverband: **F. Heussler**.
Für den Glaserverband: **Friedr. Gähler**.
Für den Metallarbeiterverband: **G. Trelle**.
Für den Buchdruckerverband: **J. Braun**.

Für den Bäckerverband: **Joh. Bumetell**.
Für den Brauerverband: **H. Schmitzer**.
Für die städt. Arbeiter: **Karl Maurer**.
Für den Verband der Maler, Tüncher u. d. B.: **A. Schneider**.

Unser Haupt-Wahlbüroau
befindet sich am Wahltage, 25. Juni er.,
im F 471

Friedrichshof.

Nationalliberaler Wahlverein.

Cäcilien-Verein Wiesbaden. E. V.

Donnerstag, den 25. d. M., Abends 9 Uhr, findet in der Aula der hiesigen Oberrealschule in der Oranienstraße eine

außerordentliche Mitglieder-Versammlung

statt, zu der wir unsere sämtlichen Mitglieder hierdurch einladen.

Tagesordnung: Vorbereitung der Wahl eines neuen Vereins-Dirigenten.
Der Vorstand.

Das beste Getränk für **Kinder**, weil **erfrischend**,
nährhaft und **alkoholfrei** ist

„Hopkos“

Die Flasche 10 Pfg.

Die Flasche 10 Pfg.

Zu haben bei den Herren:
C. Acker Nachf., Grosse Burgstrasse, **Friedr. Kiltz Nachf.**, Rheinstrasse 79,
M. Beysiegel, Schwalbacherstr. 17, **A. H. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15, **Ed. Böhm**,
Adolfstrasse 7, **Carl Linnenkohl**, Moritzstrasse 58, **Aug. Enders**, Zimmermannstrasse 1,
Adam Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14, **P. Enders**, Michaelsberg 82, **F. A. Müller**,
Adelheidstr. 32, **Friedr. Groll**, Gootheistr. 18, **P. Quint**, Marktstrasse 14, **A. Hoopsner**,
Bismarckring 23, **J. Rapp Nachf.**, Goldgasse 2, **Fr. Horn**, Riehlstrasse 17,
J. M. Roth Nachf., Grosse Burgstrasse 4, **Jac. Huber**, Bleichstr. 15, **Carl Schnell**,
Luxemburgstrasse 2, **J. C. Reiper**, Kirchgasse 52, **Oscar Siebert**, Taunusstrasse 50, sowie
in dem Geschäftsalokal Adolfstrasse 5.

American German „Hopkos“ Company
Carl Doetsch.

Telefon 3070.

Versteigerungs-Anzeige.

Zufolge Auftrags versteigere ich am Mittwoch, den 24. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr,
im Gasthause

„Zu den drei Kronen“, Kirchgasse 23,

hier:

Ein **Wag.**, eine Federrolle mit Patent-Rollen (für Expedienten und Metzger geeignet), eine
besagl., eine Federprüfrolle, 40 Str. Tragkraft (für Rohlenhändler passend), ein Leiter-
handlaren, eine Portie gebrauchter Chaisenräder, sowie eine große Partie Baumgasse,
Kummete, Sättel u. l. w.
Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Vorkaution.
Sämtliche Artikel sind gut erhalten bzw. in Stand gesetzt. Besichtigung 2 Stunden vor der
Versteigerung.
Es laßt ergeben ein

Wilhelm Raster,

beordneter Auktionator u. Taxator.

Färberei u. chem. Reinigungs-Anstalt Lauesen & Heberlein

Baden: Fabrik: Baden:
Wiesbaden, **Biedrich**, **Wain**,
Gr. Burgstr. 10, Frankfurtstr. 16, Gr. Bleiche 12,
Tel. 2637, Telefon 109, Rheinstr. 14,
Moritzstr. 18,
Bismarckring 22,
empfehlen sich zum Färben und Reinigen von
Damen- und Herren-Garderoben, sowie
Möbel- und Dekorationsstoffen, Füll-
zügen, Gardinen jeder Art.
Ausarbeiten und Pressen von Sammt
und Plüsch.
Etablissement zum Waschen, Aufdampfen
u. Reinigen v. Teppichen jed. Art u. Größe.
Wir machen darauf aufmerksam, daß alle bei uns
eingelieferten Teppiche ohne Vorkaution durch
Aufdampfen gleichzeitig desinfiziert und von Motten
befreit werden.
Hotel u. Pensionen Preisermäßigung u. Abkommen.
Transtrassen innerhalb 24 Stunden.
Die Sachen werden durch eigenes Fuhrwerk
kostenlos geholt und gebracht. 1710

Staubfreies Fußboden-Öl

per Kilo Mk. 1.—, Vollendung 9 Pfg. Mk. 4.— im

Farben-Consum,

Grabenstraße 30. 1716

Aechter alter
Nordhäuser Korn Fl. Mk. 1.—,
Alter Dauborner „ „ 1.—

Einmachzucker

zum billigsten Tagespreis. 1714

F. A. Dienstbach. Herderstrasse
10.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und
außer dem Hause. Stützstraße 2, 1. Stock.

Wägen bringt Thies, Friedr. Str. 45.
Wägen And. gegen leichte Hausarbeit
unentgeltl. Aufnahme bei **Hebamme**, Frank-
furt a. M., Mohrbadstr. 27. F 140

Haus mit größerem Hof, 2 Eckt. u.
Berthelst. f. zu kaufen gesucht.
Offerten unter **A. M. 100** postl. Schützenhofstr.

Butter u. Eiergeschäft, gutgehend, billige
Miethe, abzugeben. Näheres **J. S.** Hauptpostk.

Gartenkies, Baum u. Holzpflanze billig
abzugeben. Seidenplan 8, Comp.

Ein **Fahrrad** und **Schlafzimmer**
möbel wegen Mangel an Raum billig zu
verkaufen Auguststr. 11, Part.

Schornstein 24 billig zu verkaufen;
2 Stück fast neue Hausbohle, 8-fach, 2,70-2,80
und 2,70-3,30. Lichtw. 2,36. Näh. Part.

Ein blau mit weiß gestreiftes seidenes
Kleid, mittlere Figur, sehr billig zu verkaufen,
Aust. Drudenstr. 9, 2.

Ein gebr. Spülstein u. ein fl. gebr. Herd u.
f. gel. Offerten Schornsteinstr. 24, Part.

Hochherrschastl. Wohnung, 5-10 Zim., voll
mit Pferde-Stall, bath. f. Offiz. u. l. Off. o. früh
zu verm. Off. u. N. 278 an den Tagbl.-Verlag.

Goldene Kette mit Perlen, 2 Medaillen,
Diamanten, verloren von **Reiser-Denkmal** bis
Hotel **Nole** und zurück Taunusstr. Gegen Be-
lohnung abzugeben Kapellenstr. 85.

Ein **Verloren** auf dem
Wege nach **Biedrich**, abzugeben gegen gute Be-
lohnung **Widelsstr. 25, 2.**

Ein **gold. Broche** mit 7 m. Steinen am
Dienstags-Abend, den 16. d. Langg. Bärenstr. 61,
H. Weber, verl. Abzug a. Del. H. Weber, 7, 2

Schlüsselring mit 5 Schlüsseln verloren.
Gegen gute Belohnung abzugeben. Pfaffenstr. 11, 2

Jung. brauner Spitz abhanden gekommen.
Gef. Rückgabe geben Neue Colonnade 36.

D. B. 28 Schützenhof.
Hausknechtin.

D. j. Dame a. Stuttgart bittet betr. Herrn
nachmalig Brief abzuholen.

Wichtig! D. Sie mich erkannt? Ich fr. mich,
Sie z. j. tam nur d. b. abute Beg. Bitte e. l.
für. Sie wissen, w. ich S. l. . . . bleibe treu
b. j. Tode. Herrl. Gruß.

Kurhaus zu Wiesbaden
Dienstag, den 23. Juni.

Abonnements-Konzerte
des städtischen Kur-Orchesters.

Nachmittags 4 Uhr:
Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor **Louis Lüsner**.

1. Zaragoza-Marsch Ortoja.
2. Ouverture zu „Der treue Schloßer“ Adam.
3. Hebe-Walzer Waldteufel.

4. Fête bohème aus „Scènes pitto-
resques“ Massenet.
5. H. Finals aus „Fidelio“ Beethoven.

6. Ouverture zu „Rienzi“ Wagner.
7. Impromptu in C-moll Frz. Schubert.
8. Espanja, Rhapsodie Chabrier.

Abends 8 Uhr:
Leitung: Herr Konzertmeister **Hermann Jrmmer**.

1. Washington-Marsch J. F. Wagner.
2. Ouverture zu „Elisabeth“ Rossini.
3. H. Finsle aus „Oberon“ Weber.

4. Heimkehr vom Felde, Polka Waldteufel.
5. Vorspiel zu „Faust“ Gounod.
6. An der Thonsee Strand, Walzer Kéler Béla.

7. Fantasie aus „Das Glückchen
des Eremiten“ Millart.
8. Haechnzug aus dem Ballet
„Sylvia“ Delibes.

Achtung! Reichstags-Stichwahl! Achtung!

Mittwoch, den 24. Juni, Abends 8 Uhr:

Zwei große Wähler-Versammlungen.

Für den nördlichen Stadtteil (ab Emserstraße—Michelsberg) im Concordia-Saal, Stiftstraße 1.

Referent: **Arbeitersekretär Müller**, Mannheim.

Für den südlichen Stadtteil (ab Emserstraße—Michelsberg) in der Friedrichshalle, Mainzerlandstraße.

Referent: **Stadtverordneter Dr. Max Quarek**, Frankfurt a. M.

Tagesordnung: Die bevorstehende Reichstags-Stichwahl.

Alle Wähler ohne Unterschied der Partei sind hierzu eingeladen.

Das Wahl-Comitee der socialdemokratischen Partei.